

# Rettenberg

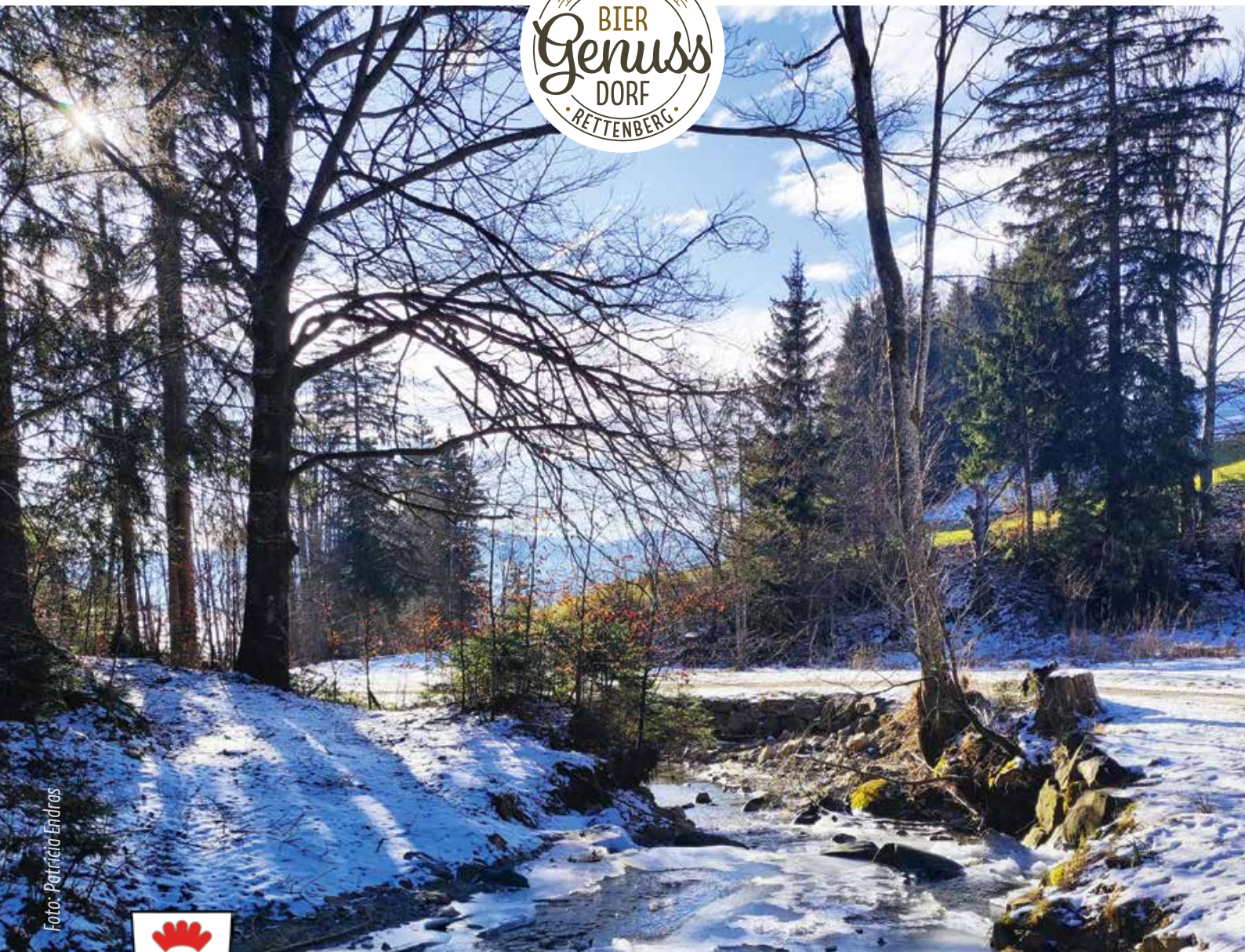


Foto: Petricia Endros



Amtliche Mitteilungen  
der Gemeinde Rettenberg

Breitbandausbau in der Gemeinde Rettenberg \_\_\_\_\_ 04

Wertstoffinseln – immer wieder eine Müllhalde \_\_\_\_\_ 05

Bier.Genuss.Dorf Rettenberg \_\_\_\_\_ 10

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2025/26 \_\_\_\_\_ 24





**FRÜHLINGSAKTION IM MÄRZ!!**  
**50%** auf alles

**K&S**  
**RET TENBERG**

Als DANKESCHÖN für Eure Treue erhaltet Ihr im März 50% Nachlass auf Lagerware.

Bringt bitte diesen Original-Gutschein mit zu Eurem Einkauf. Eine Kombination mit anderen Gutscheinen oder Werbeaktionen ist leider nicht möglich.

Bis bald ;-) Heidi & Frank Kleinert

[www.KERAMIKSTADEL.de](http://www.KERAMIKSTADEL.de)

Am Mühlbach 7  
 87549 Rettenberg  
 Öffnungszeiten:  
 Montag - Samstag  
 14.00 bis 18.00 Uhr

**Nachhilfeunterricht**  
 ☎ 08327 378

**Anzeigen informieren.**

Einheimische Familie  
 ordentlich  
 und zuverlässig  
**sucht Haus / MFH /  
 4-Zimmer-Whg.  
 zu kaufen.**

☎ 0179 - 4611419

**PROBST**  
*Stein und Design*

STILVOLLE GRABSTEINE  
 AUS EIGENER HERSTELLUNG  
 Härtnagel 1 · Kempten

**Tel. 0831 - 59 13 60**  
[www.probst-naturstein.de](http://www.probst-naturstein.de)

**NHÄZ**  
 NATURHEILZENTRUM  
 ALLGÄU

**NATURHEILZENTRUM ALLGÄU**

- Anti-Schmerz-Therapie
- Biologische Krebstherapie
- Chelattherapie
- Entgiftungsinfusionen
- Präventionsmedizin/  
 Krebsvorsorge
- Bioidentische  
 Hormon-Therapie
- Darmreorganisation

Mehr Infos unter: [www.naturheilzentrum-allgaeu.com](http://www.naturheilzentrum-allgaeu.com)

**Naturheilzentrum Allgäu Edmund C. Herzog**  
 Liftweg 7 | 87549 Kranzegg | Telefon 08327/931992

2025-03-up-brand.de

22.03.2025 10:00 - 18:00  
**SEASON OPENING**

**CUBE**  
 STORE  
 KEMPTEN

Das Event für den perfekten Einstieg in die Bike-Saison 2025: Attraktive Opening-Angebote, Stuntshow, Kinderprogramm, Gewinnspiele, Essen und Getränke, Café, Werkstatt rundgang, Workshops, Partner für Leasing, Mobilität, Gesundheit uvm. Daimlerstraße 3, 87448 Waltenhofen, [cube-store-kempten.de](http://cube-store-kempten.de)

**CUBE STORE KEMPTEN** | **WILDRAD SERVICE**

**Rothermel**  
 Autohaus

Service Nutzfahrzeuge Service

**Unser Gebrauchtwagen-Angebot:**

**Volkswagen T6.1 Caravelle Trendline 2.0 TDI**, 110kW (150 PS), 6- Gang, KR, 9 Sitze, weiß, Schaltgetriebe, EZ: 04.2021, HU/AU neu, 67.000 km, Klimaanlage, AHK, Reserverad, Standheizung, Isofix, Winterräder **36.200,- €**

**Volkswagen Caddy Trendline 2.0 TDI**, 75 kW (102 PS), 5-Gang, weiß, 5 Sitze, Schaltgetriebe, EZ: 08.2019, HU/AU neu, 26.000 km, Klimaanlage, Radio, Navigation, Tempomat, Alufelgen, Standheizung, Winterräder **19.500,- €**

Weitere Gebrauchtwagen-Angebote auf [www.vw-rothermel.de](http://www.vw-rothermel.de)

Autohaus Johann Rothermel · Feld 16 · Petersthal · Tel. 08376/400

Bei akutem Bedarf haben wir freie Zeiten für Sie in Immenstadt reserviert!

**PHYSIO THERAPIE** | **FREIE TERMINE**

Hotline: 08323 - 986 21 10

**f+p** | GESUND BEWEGEN

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es freut mich mitteilen zu können, dass wir bereits Anfang März mit dem zweiten Bauabschnitt zum Hochwasserschutz in Wagneritz beginnen können. Die beauftragte Fa. Schneider aus Peiting wird hier bereits einen Monat früher mit der Baumaßnahme beginnen als geplant. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und bedanken uns bereits heute für das Verständnis der vielen Anwohner in und um Wagneritz für die unausweichlichen Beeinträchtigungen durch die Ausführung der Bauarbeiten. Aktuell ist geplant die Maßnahme im Herbst diesen Jahres abzuschließen und somit den Hochwasserschutz für den Ortsteil Wagneritz heuer zu einem guten Ende bringen zu können. Altach soll dann 2026 folgen!

Weiterhin freue ich mich, dass Mitte März mit den Restarbeiten der Wasserleitungsneubau-/umschlussarbeiten in Kranzegg am Alpweg begonnen werden wird. Diese konnten im vergangenen Jahr nicht mehr zu Ende geführt werden und sollen nun bei entsprechender Witterung bis Ende April zur Umsetzung kommen. Die Fa. Dobler, Kaufbeuren wird hier mit Nachdruck daran arbeiten die Maßnahme schnell umzusetzen. Parallel auch die Glasfaserarbeiten der Telekom durch die Fa. Hecht und Restarbeiten am 3. Berghüttenstrang in Richtung Alpe Moosbacher (ehem. Mittelstation der Grüntenlifte) durch die Fa. Mägdefrau & Schmid, Kranzegg. Auch hier danken wir den Anliegern und Hinterliegern für ihr Verständnis.

Ein besonderes Anliegen ist uns der weitere Ausbau der Glasfaseranschlüsse. Sehen sie dazu im Detail bitte den eigenen umfangreichen Bericht in dieser Ausgabe. Die potentiellen Anschlussnehmer haben jetzt noch die Chance einen kostenlosen Anschluss zu erhalten. Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch wenn Sie selbst derzeit diese Leitung noch nicht nutzen wollen!

Weiterhin läuft aktuell die Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt des Wasserleitungsbaues in Kranzegg Richtung ehem. Mohrenwirt, sowie der 3. Bauabschnitt zum Wasserleitungsanschluss der Weiler Acker, Keller und Morgen! Diese sollen im Frühjahr begonnen werden. Weitere Infos dazu folgen.

Die letzten Arbeiten laufen zudem im neuen Hochbehälter am Breitenstein. Hier werden wir im Sommer einen Tag der offenen Tür zum Thema Trinkwasser initiieren, zu dem wir bereits heute recht herzlich einladen wollen. Neben dem Behälter wird es viel wissenswertes um das wichtigste Lebensmittel unser „Trinkwasser“ geben. Zudem sollen auch in unserer Grundschule und Kindergärten eigene Infoveranstaltungen rund um das Trinkwasser für unsere Kinder folgen.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen einen guten Faschingsausklang, viel Spaß natürlich auch beim traditionellen Funkensonntag und verbleibe

Ihr



Nikolaus Weißinger, Erster Bürgermeister

## Gemeinderatssitzung IM MÄRZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

herzlich laden wir Sie zur nächsten Gemeinderatssitzung am 17. März ein. Die Uhrzeit werden wir in der Bekanntmachung, welche Sie auf unserer gemeindlichen Homepage finden, bekanntgeben.

## IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den Anzeigenteil i. S. d. P.:  
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i. S. d. P.:  
Gemeinde Rettenberg, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger

Ansprechpartnerin:  
Lucia Burger, mitteilungsblatt@rettenberg.de, Telefon 08327 920-23

Ansprechpartnerin Anzeigen:  
Sabine Barnsteiner, sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de,  
Telefon 08323 802-124

Erscheinungsweise: monatlich

## AUS DEM INHALT:

Aus dem Rathaus	03
Bier.Genuss.Dorf Rettenberg	10
Tourismus & Freizeit	12
Vereine- & Dorfleben	14
Jugend, Familie & Senioren	24
Mitteilungen der Kirche	26

## BREITBAND AUSBAU IN DER GEMEINDE – DIE TIEFBAUARBEITEN BEGINNEN IM MÄRZ 2025

Es haben noch nicht alle förderfähigen\* Adressen ihren Anschluss beauftragt! Jetzt zwingend erledigen!



### GLASFASERAUSBAU IN RETTENBERG

Im Rahmen des staatlichen Förderprogrammes „Bayerische Gigabitrichtlinie“ hat nun das Bauanlaufgespräch zwischen Gemeindevertretern, dem Kooperationspartner Telekom sowie der ausführenden Baufirma Hecht stattgefunden. Wir freuen uns sehr, dass die Telekom den Auftrag für den Tiefbau sowie für die Verlegungsarbeiten wieder an die Fa. Hecht vergeben hat. Die Fa. Hecht wird insgesamt 670 Adressen im Gemeindegebiet mit Glasfaser erschließen. 45 weitere Adressen, welche nicht förderfähig sind, können von der Telekom als sog. „Beifang“ berücksichtigt werden. Für das neue Netz werden 26 neue Glasfasernetzverteilerkasten aufgestellt. Insgesamt werden 3,5 Mio. € in diese Baumaßnahme investiert, bei welcher wir eine Förderung von 90 % erhalten – somit liegt der Gemeindeanteil bei knapp 350.000 €.

Die Fa. Hecht wird im Bereich Untermaiselstein mit den Tiefbauarbeiten beginnen und wird sich dann weiter Richtung Vorderburg vorarbeiten. Der Kernort Rettenberg sowie die Ortsteile Sterklis und Bommen werden erst im Jahr 2026 ausgebaut. Wir möchten uns bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis bedanken, wenn es aufgrund dieser Baumaßnahme zu Behinderungen und/oder Verkehrseinschränkungen kommt.

#### Glasfaser-Hausanschluss **UMGEHEND** beauftragen:

Damit unser Kooperationspartner, die Deutsche Telekom GmbH, die Verlegung der neuen Glasfaser-Leitung auf Privatgrund herstellen kann, benötigen diese zwingend Ihren Auftrag. Sie können dabei den für Sie kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss beauftragen oder direkt einen Glasfaser-Tarif Ihrer Wahl buchen. Da das Netz diskriminierungsfrei gebaut wird, haben Sie dann auch die Möglichkeit bei einem anderen Netzbetreiber einen Tarif zu buchen.

#### So beauftragen Sie die für Sie kostenfreie Herstellung der Glasfaserleitung:

- Online unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)
- Telefonisch unter der 0800 22 66 100
- Vor Ort im nächsten Telekom Shop, Bahnhofstr. 6, 87527 Sonthofen, Telefon 08321 7882430

Von Seiten der Gemeinde raten wir Ihnen: Nutzen Sie jetzt noch die Möglichkeit Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich an das Glasfasernetz der Telekom Deutschland GmbH anschließen zu lassen! Die Glasfasertarife werden attraktiv gestaltet, da das langfristige Ziel darin besteht, die veralteten Kupferleitungen schrittweise abzubauen und durch die leistungsfähigere Glasfasertechnologie zu ersetzen.

#### Was haben Sie davon?

- Kostenloser Anschluss an das moderne Glasfasernetz der Telekom
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie ohne Eigenkapital
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und Zukunftssicherheit durch Modernisierung des Kommunikationsnetzes auf die neueste Technologie
- Erhöhung der Wohnungsattraktivität für potenzielle Mieter
- Highspeed-Internet für Datentransfer in Lichtgeschwindigkeit
- Neben Telefon und Internet: interaktives, hochauflösendes HD-Fernsehen

Bitte beachten Sie noch, dass der Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz der Telekom Deutschland GmbH nur bei rechtzeitiger Beauftragung kostenfrei ist. Sollten Sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für den Glasfaserhausanschluss entschließen, kann dieser nicht mehr unentgeltlich bereitgestellt werden.

Sofern Sie Fragen zum Thema Breitbandausbau haben, dann wenden Sie sich gerne an Frau Lucia Burger, Tel. 08327 920-23 oder per Mail an [verwaltung@rettenberg.de](mailto:verwaltung@rettenberg.de).

#### \*Ob Ihr Gebäude förderfähig ist finden Sie hier:

[www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)  
oder auf unserer Homepage unter:  
<https://storage.tramino.net/gemeinde-rettenberg/1352485/erschliessungsgebiet-adressen.pdf>



Foto: Pixabay



## WERTSTOFFINSELN – IMMER WIEDER EINE MÜLLHALDE

In letzter Zeit wurden die öffentlichen Wertstoffinseln zunehmend mit unzulässigem Müll und Abfällen hinterlassen. Dies führt nicht nur zu einer Beeinträchtigung der Sauberkeit und Ordnung, sondern auch zu unnötigen Belastungen für die Abfallentsorgung und für unsere Umwelt. Wir möchten daher darauf hinweisen, dass das illegale Abstellen von Abfällen an den Wertstoffinseln in Zukunft zur Anzeige gebracht wird. Bitte achten Sie darauf, nur die dort vorgesehenen Wertstoffe wie Glas, Papier, Kunststoff und Metall ordnungsgemäß zu entsorgen. Alle anderen Abfälle sind an den dafür vorgesehenen Sammelstellen oder über die reguläre Müllabfuhr zu entsorgen. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, ihren Beitrag zu einer sauberen und umweltbewussten Entsorgung zu leisten, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sichern und zu verbessern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Wertstoffinsel am Feuerwehrhaus.



Das illegale Abstellen von Abfällen wird zur Anzeige gebracht.

Fotos: Helmut Roth

## GRÜN-WEISSE LEBENSRETTER

**Rettungstreffpunkte helfen im Notfall bei der Orientierung im Wald**

Unscheinbar stehen sie an Ortsausgängen oder Weggabelungen mitten im Wald: Schilder mit grünem Hintergrund und weißem Aufdruck – meist vier Pfeile, die aus den Ecken auf einen Punkt oder das Piktogramm einer Personengruppe hinweisen. Darunter sind die Abkürzung für einen Landkreis und eine Nummer vermerkt. Viele Menschen wandern, joggen, radeln oder reiten täglich an ihnen vorbei, ohne sie wahrzunehmen. Dabei sind sie von großem öffentlichem Interesse. Denn die Schilder können Leben retten.

Ein Fehltritt, ein Ausrutscher, eine zu scharfe Bremsung mit dem Rad – ein Unfall in der Natur kann schnell

passieren. Oft muss es anschließend schnell gehen und der Rettungsdienst wird alarmiert. Doch dann kommt die Frage auf: „Wo genau bin ich eigentlich und wie kann ich das beschreiben?“ Für solche Situationen hat der Freistaat Bayern schon in den 1990er-Jahren damit begonnen, sogenannte Rettungstreffpunkte einzurichten. Durchnummerierte Punkte, die den Rettungsdiensten bei Notfällen im unwegsamen und unübersichtlichen Gelände helfen sollen, die Verletzten zu finden. Markiert sind die Punkte durch eben jene grün-weißen Schilder.

Damit die Schilder trotz der Witterungseinflüsse, denen sie ausgesetzt sind, gut erkennbar bleiben, kontrollieren die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten sie regelmäßig und überkleben sie bei Bedarf mit neuen Folien. Revierförster Michael Balk erneuert heute zwei Schilder bei Waltenhofen-Oberdorf. Er hat schon Notfälle im Wald erlebt und weiß um die Bedeutung der Rettungstreffpunkte: „Wegbeschreibungen sind im Wald selbst für ortskundige Förster eine Herausforderung. Die Nummer eines Rettungstreffpunktes ist aber unmissverständlich und einfach zu übermitteln.“ So könnten die Retter schneller vor Ort sein, wenn sie den nächstliegenden Rettungspunkt genannt bekämen. Viele Notarzteinätze im Wald passieren bei Arbeitsunfällen. Allein für 2023 meldete die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) 5.351 meldepflichtige Unfälle in der Forstwirtschaft und Jagd. Waldarbeiter kennen deshalb in der Regel den nächstliegenden Rettungstreffpunkt, um im Notfall schnell handeln zu können.

Freizeitsportler dagegen passieren auf ihren Ausflügen oft mehrere Punkte, die sie sich nicht im Vorhinein merken können. Deshalb gibt es einen digitalen Helfer: Die App „Hilfe im Wald“ zeigt bundesweit Rettungstreffpunkte auf einer Karte an, die auch für den Offline-Betrieb heruntergeladen werden kann. „Die App bietet in Kombination mit den Rettungstreffpunkten ein wichtiges Glied in der Rettungskette“, so Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten am AELF Kempten. Dass die Schilder weiterhin gut erkennbar und lesbar seien, sei ihm und seinen Mitarbeitern deshalb ein großes Anliegen.



Jeder Punkt hat eine individuelle Nummer, anhand der die Leitstelle den Unfallort ungefähr verorten kann. Foto: Anna Munkler

## ENERGIEWENDE ZUM ANFASSEN – BEI UNS IN RETTENBERG

In der Klimaschutz-Kolumne präsentiert das Rettenberger Energieteam gelungene Projekte für die Energiewende, die hier bei uns vor Ort realisiert wurden. Für die zweite Folge haben wir uns mit Familie Wiedmann aus Rettenberg über Ihren energieeffizienten Neubau unterhalten, der auch beim Allgäuer Hausbesichtigungstag 2024 besichtigt werden konnte:

**Liebe Familie Wiedmann,**

### welche Ziele habt Ihr mit Eurem Projekt verfolgt?

Mit unserem Neubau eines Effizienzhaus 40+ wollten wir einen hohen Autarkiegrad erreichen und damit unsere Energiekosten senken. Diese Ziele verfolgen wir durch die Nutzung regenerativer Energien über eine Photovoltaik-Anlage mit einem Batteriespeicher. Durch eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wollen wir eine angenehme Raumtemperatur auch im Sommer erzielen. Unser größtes Anliegen galt der Realisierung des Neubaus für alle Gewerke nur durch lokale Handwerksbetriebe.

### Was genau habt Ihr umgesetzt?

Die Haustechnik besteht aus einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, einer Lüftungsanlage, einer PV-Anlage mit einer Leistung von 10,3 kWp, einem 7,7 kWh-Batteriespeicher, einer Notstromversorgung und einer Wallbox. Zudem haben wir eine Regenrückhaltezysterne mit 18 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen angelegt.

### Wie zufrieden seid Ihr mit dem Ergebnis?

Bis zum Besichtigungstermin im November 2024 haben wir fast alle Ziele erreicht. Lediglich der errechnete Autarkiegrad war uns im vergangenen Jahr zu niedrig und die Raumtemperatur im Sommer zu hoch. Die Erhöhung der Unabhängigkeit vom Zukauf elektrischer Energie werden wir mit einer Erweiterung der PV-Anlage gen Süden umsetzen und denken über den Einbau einer Klimaanlage nach.

### Was ist besonders gut?

Familie Wiedmann war sehr überrascht und sichtlich erfreut von dem regen Interesse der vielen Besucher beim Allgäuer Hausbesichtigungstag 2024.

**Liebe Familie Wiedmann, herzlichen Dank für das Gespräch und Euren wertvollen Beitrag zur Energiewende! Das Interview führte Lutz Meißner.**



Familie Wiedmann vor ihrem neuen hocheffizienten Heim mit Wärmepumpe, PV-Anlage, Batteriespeicher, Wallbox und Regenwasser-Zisterne.

Foto: Lutz Meißner

### Sie haben auch ein Energiewende-Projekt in Rettenberg umgesetzt und möchten es gerne hier in der Klimaschutz-Kolumne präsentieren?

Dann melden Sie sich gerne beim Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Rettenberg (Stefan Lipp, [it@rettenberg.de](mailto:it@rettenberg.de)).

### Photovoltaik und Wärmepumpe: eine starke Kombination

Wärmepumpen nutzen die Umgebungswärme aus Luft, Erde oder Grundwasser zum Heizen und zur Warmwasserbereitung. Allerdings braucht es auch etwas Strom dafür. Moderne Wärmepumpen machen aus einem Teil Strom drei bis vier Teile Wärme. Da liegt es nahe, hauseigenen Solarstrom für die Wärmeproduktion zu nutzen und damit die Eigenverbrauchsquote zu steigern. Denn das ist lukrativ. Selbstproduzierter Solarstrom ist deutlich günstiger als Strom aus dem Netz. Übers Jahr gesehen können leicht 30 Prozent des Strombedarfs der Wärmepumpe mit Hilfe der Photovoltaikanlage abgedeckt werden.

Liefert die Photovoltaikanlage auf dem Dach mehr Strom als im Haushalt gerade benötigt wird, sorgt ein Energiemanagement-System dafür, dass der überschüssige Solarstrom sinnvoll eingesetzt wird: beispielsweise wird der Akku des Elektroautos geladen, die Wärmepumpe betrieben oder – falls vorhanden – ein Stromspeicher damit befüllt.

Für das gute Zusammenspiel von Photovoltaikanlage und Wärmepumpe ist neben dem Energiemanagement-System noch ein weiterer Punkt sehr wichtig. Man sollte sich einen Installationsbetrieb suchen, der sowohl auf dem Gebiet der Photovoltaik als auch der Wärmepumpentechnik fit ist und dafür sorgt, dass beide Systeme perfekt aufeinander abgestimmt sind. Eine unabhängige kostenlose Beratung zu den Themen erneuerbare Energien und energieeffizientes Bauen erhalten Sie bei der Energieberatung von eza! und der Verbraucherzentrale: <https://www.eza-allgaeu.de/bau-energieberatung/energieberatung/>

## MITTEILUNGSBLATT TERMINE 2025

### Erscheinungstermin

Dienstag, 1. April 2025  
 Freitag, 2. Mai 2025  
 Montag, 2. Juni 2025  
 Dienstag, 1. Juli 2025  
 Freitag, 1. August 2025  
 Montag, 1. September 2025  
 Mittwoch, 1. Oktober 2025  
 Montag, 3. November 2025  
 Montag, 1. Dezember 2025  
 Freitag, 2. Januar 2025

### Anzeigen- und Redaktionsschluss (12.00 Uhr)

Dienstag, 18. März  
 Mittwoch, 16. April  
 Montag, 19. Mai  
 Montag, 16. Juni  
 Montag, 21. Juli  
 Dienstag, 19. August  
 Donnerstag, 18. September  
 Dienstag, 21. Oktober  
 Dienstag, 18. November  
 Freitag, 12. Dezember



## WIR BEGRÜßEN DIE NEUEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER GEMEINDE

Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger freut sich, Frau Jasmina Drasic herzlich im Team der Kindertagesstätte „Am Grünen“ willkommen zu heißen. Ab Februar wird sie sich mit viel Engagement um die individuelle Betreuung eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf kümmern. Wir heißen Frau Drasic nochmals herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe und eine schöne Zeit in unserem Team!



Am 7. Januar 2025 begrüßte Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger im Rahmen der Vereidigung Geraldine Fink und Laura Rohrmoser. Frau Fink ist seit 1. Januar 2025 als Leitung der Bauverwaltung im Team der Gemeindeverwaltung tätig und Frau Rohrmoser seit 1. Januar 2025 als Kinderpflegerin in der Kindertagesstätte „Am Grünen“. Wir freuen uns sehr über beide Neuzugänge, heißen sie hiermit nochmal herzlich willkommen und wünschen allzeit viel Freude in ihren unterschiedlich spannenden und interessanten Aufgabebereichen.

Foto: Lucia Burger



Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger freut sich Frau Jasmina Drasic herzlich im Team der Kindertagesstätte „Am Grünen“ willkommen zu heißen. Ab Februar wird sie sich mit viel Engagement um die individuelle Betreuung eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf kümmern. Wir heißen Frau Drasic nochmals herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe und eine schöne Zeit in unserem Team!

Foto: Lucia Burger



Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger begrüßte am 4. Februar 2025 im Rahmen der Vereidigung Christian Schulz als neuen Mitarbeiter. Wir freuen uns sehr, dass er seit 1. Februar 2025 im Team des gemeindlichen Bauhofs arbeitet, heißen ihn hiermit nochmal herzlich willkommen und wünschen ihm stets viel Freude bei der vielfältigen Arbeit für unsere Gemeinde.

Foto: Lucia Burger

### REGIONALENTWICKLUNG OBERALLGÄU: FÜNFTER PROJEKTAUFRUF

**Jetzt Projektideen für die LEADER-Förderung  
und die Kleinprojekte-Förderung „Unterstützung Bürger-  
engagement“ einreichen**

Die Regionalentwicklung Oberallgäu ruft zur Einreichung spruchreicher Projektideen für die LEADER-Förderung und die Kleinprojekte-Förderung „Unterstützung Bürgerengagement“ auf. Ab sofort können kreative und förderungswürdige Vorhaben eingereicht werden, die zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region beitragen. Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu kann bis 2027 etwa 2 Mio. € an förderungswürdige Projekte in der Region vergeben. Für das fünfte Entscheidungsgremium werden nun wieder spruchreiche Ideen und Projekte gesucht. Die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Oberallgäu steht den Antragstellern dabei bei der Ausgestaltung ihrer Projektvorhaben mit Rat und Tat zur Seite. Die Abgabefrist für Projektideen endet am 17. März 2025. Alle förderfähigen und bis dahin bearbeiteten Projekte kommen am 30. April 2025 ins Entscheidungsgremium, wo über ihre Förderfähigkeit abgestimmt wird. Bei einem positiven Beschluss haben die Projektträger anschließend drei Monate Zeit, ihr Projekt offiziell beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einzureichen.



Weitere Infos zum Ablauf und der Fördermittelhöhe auf [www.regionalentwicklung-oa.de](http://www.regionalentwicklung-oa.de).

Die LEADER-Förderung ermöglicht es Ihnen, die regionale Entwicklung aktiv voranzutreiben und von finanziellen Unterstützungen zu profitieren. Ergreifen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Zukunftsideen für unsere Region Wirklichkeit werden zu lassen!

Immer

**DABEI**

sein.



Jetzt  
**Probe  
lesen!**

► Weitere Informationen & Bestellung  
unter **Telefon 08323 802-150** oder  
[www.allgaeuer-anzeigebblatt.de](http://www.allgaeuer-anzeigebblatt.de)

**Allgäuer  
Anzeigebblatt**



## SCHLECHTE WERTE FÜR DEN BERGWALD

Verbisschäden im südlichen Oberallgäu gestiegen – Förster mahnen zu verantwortungsvoller Jagd



Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten des AELF Kempten (links) und Johann Jordan, Vorsitzender der FBG Oberallgäu, begutachten die Verjüngungssituation in einem Wald. Foto: Robert Baldauf

Alle drei Jahre wird im Wald gezählt: Bayernweit durchstreifen Försterinnen und Förster der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Wälder und nehmen nach einem festgelegten Verfahren die Verbisschäden auf. In diesem Jahr war es wieder so weit und die sogenannten Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wurde angefertigt. Die Ergebnisse im südlichen Landkreis Oberallgäu sind durchwachsen.

Wo hat das Wild wie viele junge Bäume angefressen, wie stark sind die Beeinträchtigungen für das Wachstum? Diese Fragen sind wichtig für die Zukunft des Waldes. Gerade die Bergwälder im Allgäu haben wichtige Funktionen für die Allgemeinheit. Sie schützen vor Muren und Lawinen, dämpfen die Folgen von Starkregenereignissen ab, bieten Erholungsraum und liefern den nachwachsenden Rohstoff Holz. Das können jedoch künftig nur klimastabile Mischwälder optimal erfüllen, in denen verschiedene junge Bäume – ob angepflanzt oder aus sogenannter Naturverjüngung – nachwachsen und zur Vielfalt beitragen können. Wenn Rehe, Gämsen und Hirsche die schmackhaften Triebe der jungen Bäumchen fressen, kann das die Waldverjüngung empfindlich stören. Beim Forstlichen Gutachten werden deshalb alle drei Jahre die Verbisschäden in ganz Bayern erfasst. Genutzt werden die Ergebnisse für die Abschussplanung der Jagdgenossenschaften und Jäger.

Bayernweit zeigte das Forstliche Gutachten in diesem Jahr insgesamt positive Tendenzen. Ein Ausreißer ist jedoch der Bergwald, in dem sich die Verbissituation spürbar verschlechtert hat. Im südlichen Landkreis Oberallgäu wurden knapp 20.000 junge Bäumchen auf über 200 Verjüngungsflächen überprüft. Das Ergebnis: Die Verbissbelastung ist in den vergangenen drei Jahren deutlich angestiegen. Während es bei den

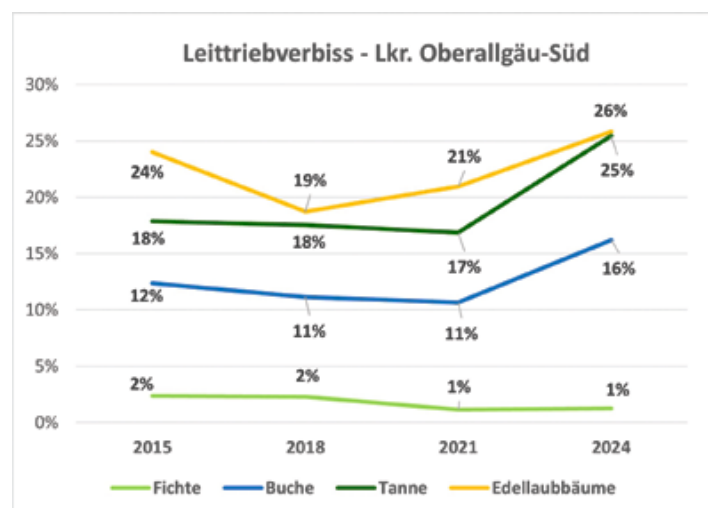
Fichten kaum Probleme gibt, weisen wichtige Mischbaumarten wie Tanne, Buche und Bergahorn zum Teil deutlich höhere Verbisswerte auf. In allen fünf Hegeringen der Hochwildhegegemeinschaft Sonthofen – Ehrenschanz, Grünten, Hindelang, Oberstdorf und Rohrmoos – waren die jungen Bäumchen so stark geschädigt, dass sich insbesondere die Tanne in vielen Bereichen nicht mehr erfolgreich verjüngen kann. Auch die Edellaubbäume, wie der Bergahorn, können teilweise nur noch mit Schutzmaßnahmen aufwachsen. Nur noch im Hegering Rohrmoos ist die Verbissituation „tragbar“, in den anderen vier Hegeringen ist die Verbissbelastung inzwischen „zu hoch“. Um eine Verbesserung der Situation zu erreichen, wird in den Gutachten der Hochwildhegegemeinschaft eine Abschusserhöhung in den nächsten drei Jahren empfohlen. In der weiter im Norden gelegenen Hegegemeinschaft Bergstätt hat sich dagegen die „tragbare“ Verbissituation stabilisiert und die Abschusshöhe kann beibehalten werden.

Für viele der Jagdreviere haben die Förster zusätzlich „ergänzende revierweise Aussagen“ erstellt, in denen die Verbissituation und die Entwicklung im einzelnen Revier bewertet werden. Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten des AELF Kempten, appelliert an die Jagdvorstände, Eigenjagdbesitzer und Jäger, die Gutachten und revierweisen Aussagen zu nutzen: „In den nächsten Jahren brauchen wir dringend eine verantwortungsvolle Abschussplanung, die dann auch konsequent umgesetzt wird, um das Ökosystem Wald und Wild wieder in Einklang zu bringen.“

Johann Jordan, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Oberallgäu, betont, wie wichtig die Zusammenarbeit von Waldbesitzern und Jägern ist: „Die Klimaextreme wie Trockenheit und Starkregenereignisse nehmen ständig zu. Uns läuft langsam die Zeit davon, unsere Fichtenbestände vorsorglich in klimastabile Mischwälder zu verjüngen. Wir Waldbesitzer sind dabei zwingend auf die Unterstützung durch die Jäger angewiesen, damit wir unseren Kindern und Enkeln gut funktionierende Schutzwälder übergeben können.“ Das Forstliche Gutachten sei ein gutes Werkzeug, um die Zusammenarbeit erfolgreich fortzuführen.

Die ausführlichen Ergebnisse und Gutachten sind auf der Internetseite des AELF Kempten abrufbar:

[www.aelf-ke.bayern.de/forstwirtschaft/jagd/263766/index.php](http://www.aelf-ke.bayern.de/forstwirtschaft/jagd/263766/index.php)



Verbissentwicklung Landkreis Oberallgäu-Süd.

Grafik: AELF



Der Kalchenbacher Funken. Foto: Nicole Weizenegger



## Wenn das Jahr starten will

### Mit viel Genuss im März den Winter austreiben

Funkenfeuer im Allgäu sind eine Sache, die über lange Jahre traditionell betrieben wurde, fast in Vergessenheit geriet, und auch in jüngerer Zeit wieder mehr Zulauf erfährt.

Wer hat nicht Lust, am Ende der kalten, dunklen Monate endlich dem Winter den Abschied anzukündigen und ihn mit seinen Kältegeistern in den Norden zu schicken?

#### Funken im Bier.Genuss.Dorf – gemeinsam geht's

Auch im Bier.Genuss.Dorf finden im Anschluss an Fasching die Funken statt. Viele Gemeindeteile haben ihre eigenen Funkenfeuer und Traditionen, um die sich viele Ehrenamtlichen mit großem Engagement kümmern.

### FUNKENTERMINE 2025:

Samstag, 8. März 2025, 19.30 Uhr

**Funkenfeuer in Kalchenbach mit Fackelzug**, Funkenplatz Kalchenbach

Sonntag, 9. März 2025, 19 Uhr

**Funkenfeuer in Kranzegg**, Funkenplatz Kranzegg

Sonntag, 9. März 2025, 19 Uhr

**Funkenfeuer in Untermieselstein**, Funkenplatz Untermieselstein

Sonntag, 9. März 2025, 19 Uhr

**Funkenfeuer in Vorderburg mit Fackelzug**, Funkenplatz Vorderburg

Sonntag, 9. März 2025, 19.30 Uhr

**Funkenfeuer in Rettenberg**, Funkenplatz Rettenberg



Kalchenbacher Funkenküchle und Krapfen. Foto: Kathrin Wolf

#### Vor der Fastenzeit noch einmal süß genießen

Unumstößlich sind bei allen neben dem großen, symbolischen Feuer sicher auch die kulinarischen Köstlichkeiten, insbesondere die schwäbischen Funkenküchle, die einfach dazugehören. Wie so oft hängen unvergessliche Erinnerungen und ein schönes Gemeinschaftserlebnis auch an vielen Sinneseindrücken – in ein frisches, süßes Schmalzküchle beißen, während die Flammen emporzüngeln? Einfach unvergleichlich.



Foto: Nicole Weizenegger



**Unser Genuss.Dorf-Interview:****Blick in die Backstube und auf den Funkenplatz**

Doch woher kommen die runden Goldstücke als Kühle oder Krapfen eigentlich? Und wer kümmert sich um das große Feuer? Wir haben in Kalchenbach mal einen Blick hinter die Kulissen geworfen.

**Liebe Kalchenbacher Kühle- und Krapfenbäckerinnen, gehört bei euch in Kalchenbach das Kühle schon immer zum Funken dazu?**

Seit 1994 der Funken in Kalchenbach wiederbelebt wurde, gibt's immer was Fettgebackenes (Funkenkiechle/Auszogene, Krapfen etc.) für alle Besucher.

**Wie viele fleißige Hände beteiligen sich am Backen und Vorbereiten? Und wie viele Kiechle backt ihr ungefähr?**

Jedes Jahr sind etwa 10 Haushalte am Backen beteiligt. Wir schätzen, dass es immer so ca. 200-250 süße Teile gibt.

**Seid ihr eine eingeschworene Truppe, die schon lange zusammen aktiv ist, oder kommt man dazu, wie man Zeit hat?**

Wir haben einen sehr kameradschaftlichen und freundschaftlichen Dorfgemeinschaft. Da hilft jeder mit, der kann. Beim Backen haben wir die Tradition, dass in geraden Jahren alle geraden Hausnummern backen, und in ungeraden Jahren (wie dieses Jahr) die ungeraden Hausnummern. So weiß jeder genau, wann er dran ist.

**Gibt es Geheimtipps wie die Kühle besonders gut werden?**

Man braucht einfach Zeit und Geduld. Und ein „Pfund Liebe“ muss mit rein.

In Kalchenbach wird der Funken aus Scheitern zu einem hohen Turm aufgeschichtet. Eine treibende Kraft dabei ist Michael Birker, der sich Zeit genommen hat, um zu erzählen, was rund um den Funken in Kalchenbach passiert:

**Lieber Michl, du engagierst dich beim Funken, was ist für dich das Schöne?**

Seit 1994 mein Vater mit seinen Freunden den Funken in Kalchenbach wieder ins Leben gerufen hat, war ich schon als Kind jedes Jahr dabei. Alle, die seit damals dabei sind, schwelgen immer wieder gerne in Erinnerungen, wie wir angefangen haben, und wie sich seitdem vieles, besonders der Maschineneinsatz, verändert hat. Es freut mich auch jedes Jahr wieder, wenn die Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Aufbauen – nicht immer bei schönstem Wetter – zusammenkommen. Unvergessen sind auch die unzähligen schönen Stunden, in denen wir uns die Nächte um die Ohren geschlagen haben, um den Funken zu bewachen.

**Wie geht ihr beim Funkenbrauch vor? Planung, Vorbereitung, Sicherheitsmaßnahmen, Zeitaufwand...**

Nach dem Funken, ist vor dem Funken, und über den Zeitaufwand sprechen wir besser nicht. Alle, die am Funken und drumherum beteiligt sind, machen das gerne. Das ganze Jahr über halten wir Ausschau nach passendem Holz. Dabei achten wir darauf, ausschließlich Waldholz oder naturbelassenes Abbruch- und Altholz zu verwenden.

Am Funkenaufbau sind fast ausschließlich die (jungen) Männer aus dem Dorf beteiligt. Währenddessen machen unsere Kinder die Hexe, die zum Schluss auf der Funkenspitze montiert wird, und die Dorffrauen backen die leckeren „Kiechle“ und Krapfen für den Abend.

Wir sind ein eingespieltes Team, so weiß jeder, was er oder sie zu tun hat. Beim Abbrennen des Funkens achten wir besonders darauf, dass die Zu-

**Die Allgäuer Kühle sind ja traditionell hausgemacht, vielleicht bei jedem ein bisschen anders, aber doch ähnlich. Habt ihr eine bestimmte Machart bei der Herstellung?**

Wir machen es so: Der dick ausgerollte Teig wird in runde Kreise ausgestochen. Diese werden dann vorsichtig von Hand in Drehbewegungen von der Mitte nach außen gezogen, so dass ein dicker gewölbter Rand entsteht und in der Mitte ein hauchdünnes „Fenster“.

*In geraden Jahren backen alle geraden Hausnummern, in ungeraden Jahren (wie dieses Jahr) die ungeraden.*

Kalchenbacher Kühle-Brauch

**Funken- oder Faschingskühle sind in vielen Familien schon lang Tradition. Gibt es auch bei euch Erinnerungen, die mit ihnen verbunden sind?**

Die Uroma hat früher immer gesagt, dass man den Teig „übers Knie“ ziehen muss. Wenn die Knie spitziger waren, dann wurde das "Fenster" kleiner. Und bei breiteren Knien wurde das "Fenster" größer.

**Vielen Dank für den Einblick in die Backstube – da sind wir mal gespannt, wie viel spitze und breite Knie dieses Jahr beim Backen dabei waren.**



Michael Birker. Foto: privat

schaer etwas Abstand halten, um sie vor herabfallenden Teilen zu schützen. Auch eine kleine Abordnung der Feuerwehr ist mit einem Löschfahrzeug vor Ort, um im schlimmsten Fall sofort eingreifen zu können.

**Wie viele Leute helfen mit, und wie kommen die zusammen?**

Beim Aufbau direkt sind wir ca. zu zehnt, dann noch etwa zehn Frauen beim Backen und die Kinder, die die Hexe machen. Da der Ablauf jedes Jahr ähnlich ist, weiß jeder was er zu tun hat.

**Habt ihr immer genügend Helferinnen und Helfer, oder würdet ihr euch auch freuen, wenn mehr Leute aus dem Ort sich engagieren?**

Zur Zeit haben wir noch genug Helfer, natürlich sind wir über jede weitere helfende Hand immer dankbar, um die Aufgaben noch breiter verteilen zu können. Ich hoffe auch, dass unsere Jugend später mal in unsere Fußstapfen tritt und die Tradition des Funkens weiterführt.

**Gibt es einen besonderen Moment rund um den Funken, der dich zufrieden macht?**

Wenn's geht, nehme ich mir ein paar Minuten Zeit, und beobachte einfach nur die Flammen und höre auf das Knistern des Holzes. Das hat einfach was Beruhigendes.

**Vielen Dank für das Interview!**

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen März mit Funkenzeit und Frühlingsanfang,  
Ihre Touristinfo Rettenberg**

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Montag, 3. März

13.13 Uhr **Weiberkränze Untermaiselstein**  
Kleebichelsaal Untermaiselstein

20 Uhr **Rosenmontagsball**  
Gasthof Hirsch

### Dienstag, 4. März

13 Uhr **Faschingskränze auf der Alpe Kammeregg**

13.29 Uhr **Kinderfasching mit Umzug in Vorderburg**

### Samstag, 8. März

19.30 Uhr **Funkenfeuer in Kalchenbach mit Fackelzug**  
Funkenplatz Kalchenbach

### Sonntag, 9. März

19 Uhr **Funkenfeuer in Kranzegg**  
Funkenplatz Kranzegg

19 Uhr **Funkenfeuer in Untermaiselstein**  
Funkenplatz Untermaiselstein

19 Uhr **Funkenfeuer in Vorderburg mit Fackelzug**  
Funkenplatz Vorderburg

19.30 Uhr **Funkenfeuer in Rettenberg**  
Funkenplatz Rettenberg

### Mittwoch, 12. März

19 Uhr **Preis Schafkopf Turnier in der BierAlp**  
Nur mit Voranmeldung  
unter WhatsApp: Peter Kießling 0176 96175256

### Sonntag, 16. März

14 Uhr **Selbstverkäuferbasar im Feuerwehrhaus**  
Feuerwehrhaus Rettenberg,  
Anmeldung unter: basar-rettenberg@web.de

### Freitag, 28. März

18 Uhr **Kässpatzenessen im Café Viventus**  
Anmeldung bis Donnerstag unter 0178 2362439  
oder info@viventus-cafe.de

20 Uhr **Konzert „Diatonische Expedition“ im Gasthof Hirsch**  
Kartenvorverkauf: dgvorderburg@gmail.com  
VVK 24 €, Abendkasse 27 €

### Samstag, 29. März

19 Uhr **Zötler Osterbier-Anstich**  
Anmeldung unter www.zoetler.de

20 Uhr **Bockbierfest in Untermaiselstein**  
Kleebichelsaal Untermaiselstein

## TÄGLICHE VERANSTALTUNGEN

### Pferdekutsch/-schlittenfahrten

Haflingerhof Herz, Sterklis, 08327 7596 oder 0170 2120253

Heidrun Kostanovskis, Untermaiselstein, 0160 2772051

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

### Montag, 3. März

10 Uhr **Lamawanderung**  
Info/Anmeldung 0171 4724767

16.30 Uhr **Seniorenstammtisch: Gäste & Einheimische**  
Kleebichelsaal Untermaiselstein

19 Uhr **Damen-Gymnastik für Gäste & Einheimische**  
Info Gisela Hammerl 08327 7075,  
Kleebichelsaal Untermaiselstein

### Dienstag, 4. März

17 Uhr **Genuss-Führung Privatbrauerei Zötler**  
Anmeldung unter www.zoetler.de

19.30 Uhr **Sonnengrüße für den Frieden (jeden 2. Dienstag im Monat)**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

### Mittwoch, 5. März

16 Uhr **Brauereiführung Engelbräu**  
Info/Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr 08327 93000,  
weitere Führungen gerne nach Vereinbarung.

17 Uhr **Bier & Käse auf der BierAlp**  
Info/Reservierung 08327 9326180

17.45 Uhr **Yin Yoga**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

18 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**  
Anmeldung unter www.zoetler.de

18 Uhr **Faszien & Rückentraining**  
Veranstaltungssaal/Tourist-Info,  
Info Andrea Zeller 08321 85289

19.15 Uhr **Qigong – Bewegung und Ruhe**  
Dorfwerkstatt, Info Andrea Zeller 08321 85289

19.30 Uhr **Yogalign**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

### Donnerstag, 6. März

17 Uhr **Bier & Tier auf der BierAlp**  
Info/Reservierung 08327 9326180

17 Uhr **Kässpatzen-Essen auf der Neumayr Hütte**  
Nur mit Voranmeldung unter 0178 8705156

19.30 Uhr **Fitalign / Yogalign Anfängerkurs (Donnerstagabend 5x)**  
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

20 Uhr **Fitness-Gymnastik**  
Info/Anmeldung Monika Kühn 0175 9469431

### Freitag, 7. März

15 Uhr **Berni's Brauereiführung**  
Anmeldung bis Donnerstag unter 08327 9326180

17 Uhr **Bier & Burger auf der BierAlp**  
Info/Reservierung 08327 9326180

### Samstag, 8. März

14 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**  
Anmeldung unter www.zoetler.de

## BEI FRAGEN ZUM VERANSTALTUNGSKALENDER

wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info Rettenberg, Telefon 08327 920-40, oder klicken Sie im Internet auf [www.rettenberg.de](http://www.rettenberg.de)



## KREATIVKURSE

### donnerstags

9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**  
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,  
Workshops nach Vereinbarung

### freitags

9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**  
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,  
Workshops nach Vereinbarung

## ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

Montag	8 – 12 Uhr	14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr	
Mittwoch	8 – 12 Uhr	14 – 16 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr	14 – 17 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr	

Am Montag, 31. März 2025, haben wir aufgrund des Gastgebertages im Kurhaus Fiskina in Fischen ganztägig geschlossen.

Am Wochenende und an Feiertagen haben wir geschlossen.

## NATURPARK IN GRÜN UND WEISS

**Der Winter hat sich merklich verändert, doch was bedeutet das für Tier und Mensch im Gelände.  
Ein kleiner Einblick in eine weniger verschneite Welt.**

**Immenstadt, Bühl** Seit über 10 Jahren arbeitet der Naturpark Nagelfluhkette intensiv an der Besucherlenkung, besonders im Winter. Das Hauptaugenmerk lag auf Skitourengehern und der Kommunikation der Wald-Wild-Schongebiete des DAVs sowie der Wildschutzgebiete der Jägerschaft. Durch aktive Beschilderung und Aufklärung im Gelände wird das Naturparkgebiet sowohl als Freizeitsportgebiet sowie als Lebensraum für viele Tiere geschützt, welche im Winter sehr sensibel auf Störungen reagieren.

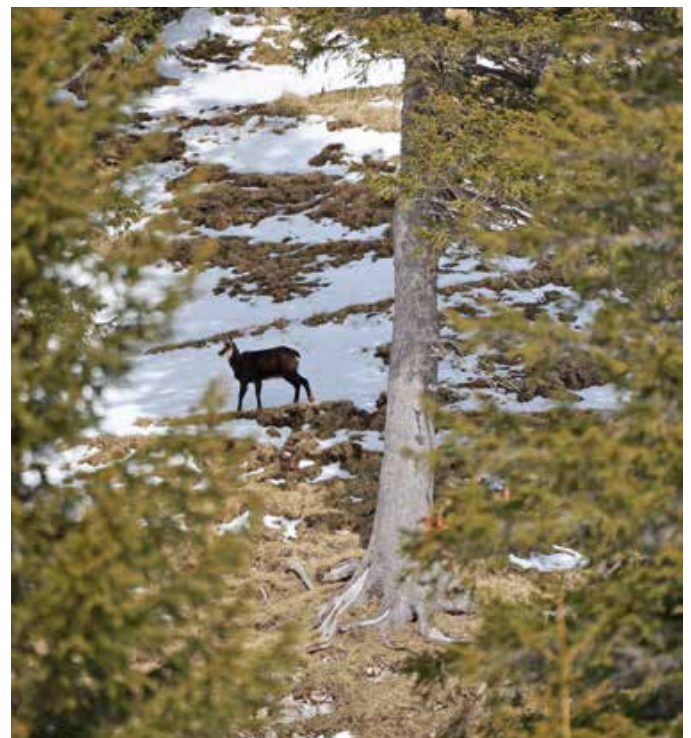
Die Winter haben sich jedoch verändert. Laut einer Studie aus der Zeitschrift „International Journal of Climatology“ fällt im gesamten Alpenraum etwa ein Drittel weniger Schnee als noch vor 100 Jahren. Besonders in den Höhenlagen unter 2000 m fällt laut Studie immer weniger Schnee, dafür gleichbleibend bis mehr Niederschlag in Form von Regen. Das hängt mit den steigenden Temperaturen zusammen. Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) war auch der Dezember 2024 deutschlandweit zu warm, besonders in Süddeutschland. Der DWD warnt auch, dass sich der Alpenraum doppelt so schnell erwärmt wie der globale Durchschnitt. Und das ist spürbar: Wo vor einigen Jahren noch durchgehende Schneedecken lagen, gibt es heute oft nur noch einen Flickenteppich aus Schnee und Gras. Sind die Bedingungen nun leichter für die Tierwelt? Nein, die Tiere können sich nicht so schnell anpassen. Ihr Stoffwechsel bleibt im „Ruhemodus“, und obwohl sie mehr Nahrung finden, ist diese nährstoffarm und spendet nicht viel Energie. Daher ist es auch in schneearmen Wintern wichtig, die Schongebiete zu beachten und Dämmerungszeiten zu meiden, um den Tieren Rückzugsräume zu bieten.

Besonders in Südhanglagen sind viele Wanderwege bereits schneefrei und damit attraktiv für Winterwanderer. Doch alpine Gefahren bestehen weiterhin, und eine genaue Tourenplanung ist für Skitourengeher, Schneeschuhwanderer und Winterwanderer unerlässlich. Die Verhältnisse am Berg sind unbeständig: Während Südhang und exponierte Stellen begehbar sein können, liegt in Senken und schattigen Bereichen oft noch meterhoher Schnee. Auch bei wenig Schnee können Gletschneelawinen auftreten und zur realen Gefahr werden.

Laut einer Befragung des DAV planen 83 % der Bergwanderer ihre Touren im Voraus. Im Winter ist es bei jeder Schneelage ein absolutes Muss, die alpinen Gefahren zu beachten, um die eigene Sicherheit zu gewährleisten.

Der Winter ist da, wenn auch weniger schneereich. Wald-Wild-Schongebiete und Wildschutzgebiete sind darum weiterhin wichtig und sollten respektiert werden. Wer in die Berge geht, sollte dies tagsüber und mit entsprechender Planung tun – so ist es am schönsten, sichersten und respektvollsten für alle.

Text: Markus Lausmann / Naturpark Nagelfluhkette



Eine Gams auf einem ausapernden Hang.

Foto: Theresa Hilber / Naturpark Nagelfluhkette

## FC RETTENBERG



### Spielbetrieb

Unsere Herrenmannschaften starten wieder in die Rückrunde. Hier findet Ihr die ersten Ansetzungen. Bitte beachtet, dass es aufgrund der Witterung zu Verlegungen der Spiele (Termin oder Ort) kommen kann. Genauere Informationen findet Ihr in den sozialen Medien und auf unserer Homepage.

So., 16. März 2025, 14.30 Uhr: FC Rettenberg – SpVgg Lagerlechfeld  
 Sa., 22. März 2025, 15.30 Uhr: TSV Pfronten – FC Rettenberg 2  
 So., 23. März 2025, 14 Uhr: SVO Germaringen – FC Rettenberg  
 Sa., 29. März 2025, 14 Uhr: FC Rettenberg 2 – FC 07 Immenstadt 2  
 So., 30. März 2025, 15.30 Uhr: FC Rettenberg – FC Bad Wörishofen  
 Sa., 5. April 2025, 17 Uhr: TV Hindelang – FC Rettenberg 2  
 So., 6. April 2025, 15 Uhr: SV Türkücü Königsbrunn – FC Rettenberg

### Löwen-Fußballcamp am 22. bis 25. April 2025

Zum ersten Mal findet am **Dienstag, den 22. April 2025**, bis **Freitag, den 25. April 2025**, das 4-tägige Ostercamp des TSV 1860 München auf dem Sportgelände des FC Rettenberg statt. Zielgruppe sind Kinder mit einem Geburtsdatum vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2017.

### Anmeldeschluss ist der 9. April 2025, 00.00 Uhr

Nähere Informationen zur Anmeldung, Kosten und dem Ablauf können unserer Homepage [www.fcrettenberg.de](http://www.fcrettenberg.de) entnommen werden.

### Altpapiersammlung am 3. Mai 2025

Die nächste Papiersammlung findet im am **Samstag, den 3. Mai 2025**, statt. Wir bedanken uns schon jetzt wieder bei allen fleißigen Sammlern. Das Papier bitte ab 8.30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Bitte kein Tesa oder Plastiktüten verwenden.

Also bitte den Termin vormerken und den FCR mit gesammeltem Altpapier unterstützen!

Sie lieben Ihren Beruf, gutes gesundes Essen und zufriedene Gäste? Sie mögen nicht mehr im à la carte-Betrieb kochen, haben keine Lust mehr auf Teildienste und möchten nicht mehr bis spät in die Nacht arbeiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns im Mutter/Vater & Kind Kurheim Alpenhof als

## Küchenchef (m/w/d)

**Wir bieten:** eine 4- bis 5-Tage-Woche, regelmäßige Arbeitszeiten, Feierabend am frühen Nachmittag, eine feststehende Anzahl an Gästen (60 Personen), Bio-Lebensmittel, Sonn- und Feiertagszuschlag.

**Ihre Aufgaben:** Einteilung des Dienstplans, Erstellung des Menüplans mit vollwertiger Ernährung, Beachten von individuellen Nahrungsunverträglichkeiten, Einhalten der Hygienebestimmungen, Bestellungen tätigen, abwechslungsreich kochen und alles was zu einem reibungslosen Küchenablauf dazugehört.

Es wäre schön, wenn Sie in den oben genannten Aufgabengebieten bereits Erfahrung haben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mutter/Vater & Kind Kurheim  
**Alpenhof**

Kathrin.waldmann@alpenhof-alberga.de  
 Telefon 08327/9230 · [www.alpenhof-alberga.de](http://www.alpenhof-alberga.de)

## VEREIN FÜR HEIMAT- UND BRAUCHTUMSPFLEGE DER ALTGEMEINDE UNTERMAISELSTEIN

Die Vereine der Altgemeinde Untermieselstein laden zum diesjährigen Weiberkränzle ein.

Termin ist **Montag, der 3. März 2025**.

Für den musikalische Rahmen sorgen die Katzebachtel-Musikanten.

Wie immer geht es um 13.13 Uhr los.

Wir freuen uns auf Euch.

## THEATERVEREIN KRANZEGG

### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 14. Februar 2025, fand unsere Jahreshauptversammlung in der Bieralp beim BernardiBräu statt. Neben leckerem Essen und guten Gesprächen schwelgten wir nochmal in Erinnerungen an das diesjährigen Theater „Alles neu macht der Mai“! Auf unserer Tagesordnung, abgesehen von der Begrüßung, Bericht 1. Vorstand, Schriftführerbericht, Kassenbericht, Neuwahlen und Wünsche & Anträge, durften wir auch in diesem Jahr wieder ein Mitglied für 25 Jahre im Theaterverein Kranzegg ehren. Egal ob Teufel, Liebhaber, Gastwirt, Boandlkramer und vieles mehr – Christian ist und bleibt ein sensationeller Spieler! Wir hoffen, ihn bald mal wieder auf unserer Bühne sehen zu können.

Danke, dich in unserem Verein zu haben.



V.l.n.r. Sebastian Zeller (1. Vorstand), Christian Geiß, Sonja Bader (2. Vorstand).  
 Foto: Diana Köberle



## DORFERHALTUNGSVEREIN WAGNERITZ E.V.

Der Dorferhaltungsverein Wagneritz e. V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am **Mittwoch, den 19. März 2025, um 20 Uhr** im **Feuerwehrhaus Rettenberg** statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht mit Entlastung
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

## GARTENBAUVEREIN

Liebe Gartenbau-Freunde,

unsere Jahreshauptversammlung findet am **Mittwoch, den 12. März 2025, um 19.30 Uhr** im Brauereigasthof Engel mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferinnen
4. Bericht des Vorstands und der Schriftführerin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Teilneuwahlen
7. Bericht des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Oberallgäu
8. Vortrag Jürgen Günther: „Kleiner Einblick in die Permakultur“
9. Wünsche und Anträge

Wir präsentieren Euch Einblicke aus dem letzten Gartenjahr sowie tolle Vorträge. Über Euer zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

Wie jedes Jahr verkaufen wir auch dieses Jahr wieder hochwertige Erde. **Der Verkauf findet jeden Samstag ab 29. März 2025 bis 10. Mai 2025, von 10–11 Uhr am Wertstoffhof in Kranzegg statt** (bitte beachten, der Verkauf findet im Freien statt und nicht im Wertstoffhofgebäude). Alternativ auch bei Gisela Hammerl in Humbach unter Voranmeldung, Tel. 7075. Es wird Blumenerde, Hochbeeterde sowie torfreduzierte Erde angeboten. Mitglieder bekommen 1 € Rabatt/Sack.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## TSV UNTERMAISELSTEIN UND LANDJUGEND UNTERMAISELSTEIN



**Skiausflug Kühtai am Samstag, den 15. März 2025**  
Die Landjugend und der TSV veranstalten einen Skiausflug mit dem Bus ins Kühtai. Abfahrt in Untermaiselstein ist gegen 5.15 Uhr, der Preis beträgt ca. 75 € und kann sich je nach Anzahl der Personen noch ändern.

Anmeldung bitte bis zum 11. März 2025 bei Konrad Neß (Tel. 7044).

Wir fahren nur bei gutem Wetter.

## KIRCHENCHOR RETTENBERG

Am 16. Februar 2025 gestaltete unser Kirchenchor den Sonntagsgottesdienst in der Rettenberger Pfarrkirche. Das von uns vorgetragene moderne Liedgut fand großen Anklang bei den Kirchenbesuchern. Außerdem konnten für langjährige Treue zum Chor und Gesang drei Chormitglieder durch Pfarrer Thomas Balogh geehrt werden. Für 25 Jahre erhielten Ludwig Grath (Bass) und Martin Buchenberg (Tenor) die silberne, sowie Hubert Buchenberg (Tenor) für sein 40-jähriges Mitwirken die goldene Anstecknadel und eine Urkunde. Unsere Chorleiterin Roswitha Stokklauser und der gesamte Chor gratulierte den Dreien ganz herzlich zu ihren Jubiläen. Danke und macht weiter so.



V.l.n.r. Chorleiterin Roswitha Stokklauser, Ludwig Grath, Hubert Buchenberg, Martin Buchenberg.  
Foto: Claudia Köberle

## Gewerbespeicher



Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert

integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen

Leistung 30 kVA - 300 kVA, Energie 32 kWh - 960 kWh

Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

### CM-Hausautomatisierung

Gartenstraße 1  
87545 Burgberg  
info@cm-hausautomatisierung.de  
0151 585 06026



## FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT RETTENBERG

Die Forstbetriebsgemeinschaft führt auch dieses Jahr wieder eine Sammelbestellung für Forstpflanzen durch.

Der Bedarf ist bis zum **20. März 2025** an Konrad Müller, Kranzegg, Telefon 08327 7482 oder mueller@scheibelehof.de zu melden.

## SCHÜTZENVEREIN VORDERBURG



### Preis- und Übungsschießen:

Mittwoch, 5. März 2025

### Funkenküchleschießen

Mittwoch, 12. März 2025

Meister-, Pokal- und Übungsschießen

Mittwoch, 19. März 2025

Meister-, Pokal- und Übungsschießen

Mittwoch, 26. März 2025

Meister-, Pokal- und Übungsschießen

Mittwoch, 2. April 2025

Meister-, Pokal- und Übungsschießen

### Vereineschießen

Samstag, 8. März 2025

**Schießzeiten:** 14 bis 19.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Vorderburger Vereine zum **35. „Vereine-Schießen“**. **Mannschaftsmeldungen** können von den Vereinsvorständen bis spätestens **5. März 2025** (Aschermittwoch) bei Dietmar Böck oder Martin Böck abgegeben werden. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf einen gemütlichen Ausklang bei der abendlichen Preisverteilung im Gasthof Hirsch.

### Marathonschießen

Herzliche Einladung an alle Schützinnen und Schützen der umliegenden Schützenvereine zum 32. Vorderburger Marathon-Schießen.

### Schießtermine:

Donnerstag, 20. März 2025, und Freitag, 21. März 2025

(ohne Voranmeldung)

Schießzeiten: Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr, Freitag: 15 bis 21 Uhr

Samstag, 22. März 2025, und Sonntag, 23. März 2025

(nur mit Voranmeldung)

Schießzeiten: Samstag: 15.30 bis 22 Uhr, Sonntag: 15.30 bis 20 Uhr

Die **Preisverteilung** findet am **6. April 2025** um 20 Uhr im Gasthof Hirsch in Vorderburg statt.

## MUSIKKAPELLE RETTENBERG



### Frühjahrskonzert

Zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert **am Sonntag, 6.**

**April 2025, um 20 Uhr** laden wir, die Musikkapelle Rettenberg, alle Einheimischen und Gäste recht herzlich ein. Das

Konzert findet wieder in der Turnhalle in Rettenberg statt, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dirigent Christian Linke hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer!

### Generalversammlung

Bei der Generalversammlung am 12. Januar 2025 im Brauereigasthof Engel konnte 1. Vorstand Helmut Rief 40 aktive Musikantinnen und Musikanten begrüßen. Nach dem Totengedenken gab Helmut Rief einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr und einen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen. Er bedankte sich bei allen Ausschussmitgliedern, den Musikantinnen und Musikanten für ihre Einsatzbereitschaft sowie beim Förderverein für die Unterstützung. Schriftführerin Astrid Beißer las das vergangene Musikjahr mit seinen zahlreichen Proben und Auftritten noch einmal Revue passieren. Dirigent Christian Linke stellte das endgültige Programm für das diesjährige Frühjahrskonzert vor. Er forderte weiterhin zu einem regen Probenbesuch auf, damit sich das Zusammenspiel weiter verbessert. Christian Linke dankte dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und dem 2. Dirigent Wolfgang Schwarz für die zuverlässige Vertretung. Kassiererinnen Sonja Querbach konnte wie jedes Jahr einen einwandfreien Kassenbericht verlesen. Kassensprüfer Lothar Schneider nahm daraufhin die einstimmige Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft vor. Bei den anschließenden Teilneuwahlen stellte sich Vorstand Helmut Rief nach 10 Jahren als 1. Vorstand nicht mehr zur Wahl. Zum neuen 1. Vorstand wurde Patrick Renn gewählt, der bisher den Posten des Zeugwarts innehatte. Als neuer Zeugwart wurde Peter Wolf gewählt, Kassier Sonja Querbach, Notenwart Kristina Greiter sowie die Beisitzer Pius Geiß und Marleen Kiesel wurden in ihren Ämtern bestätigt. Wahlleiter Helmut Mayr und neuer 1. Vorstand Patrick Renn bedankten sich im Namen aller Musikanten bei Helmut Rief für seine 10-jährige Tätigkeit als 1. Vorstand.



V.l.n.r.: Helmut Rief, Patrick Renn, Sonja Querbach, Christian Linke, Wolfgang Schwarz, Astrid Beißer, Pius Geiß, Kristina Greiter, Peter Wolf, Peter Mayr (es fehlen: 2. Vorstand Quirin Göhl, Beisitzer Marleen Kiesel, Trachtenwart Tamara Weiß).

Foto: Sarah Kiesel

**Anzeigen sind mehr als nur Werbung.**

### Wir sind für Sie da:

Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangstechnik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

**SP:RadioFrey**

0 83 23 - 9 88 88

Kreativ, mit Liebe zum Detail

www.kuechenecke-jk.de  
**Küchen Ecke**

Ihr Küchen Spezialist im Oberallgäu

87527 Sonthofen · Grüntstraße 24  
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de



## SCHÜTZENVEREIN RETTENBERG



### Übungsschießen:

Donnerstag, 6. März 2025, ab 18 Uhr

Donnerstag, 13. März 2025, ab 18 Uhr

Donnerstag, 20. März 2025, ab 18 Uhr

### Winterend- und Königsschießen:

Donnerstag, 27. März 2025, ab 18 Uhr

## KALCHENBACHER DORFVEREIN

### Neuer Vorstand gewählt –

#### Einladung zum Funken am 8. März 2025 um 19.30 Uhr

Am 4. Januar 2025 fand unsere Hauptversammlung mit Neuwahlen statt. Im Anschluss daran wurde die nachträgliche Weihnachtsfeier gefeiert.

Zum neuen Vorstand wählte die Versammlung:

Michael Birker, 1. Vorstand

Peter Wolf, 2. Vorstand

Christian Weizenegger, Kassier

Alexandra Maier, Schriftführerin

Albert Schwarzmann, Beisitzer

Florian Übelhör, Beisitzer

Helmut Schorn, Beisitzer

Ein herzliches Dankeschön an die bisherigen Vorstandsmitglieder Bernd Achberger und Christian Kühnl für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Der neu gewählte Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und viele schöne gemeinsame Veranstaltungen. Ein erstes Highlight steht bereits bevor:

Am **Samstag, 8. März 2025**, wird traditionell unser Funkenfeuer entzündet. Wir starten um 19.30 Uhr mit einem Fackelzug durchs Dorf und laden herzlich dazu ein, gemeinsam diesen schönen Brauch zu feiern. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Der Kalchenbacher Dorfverein freut sich auf ein zahlreiches Kommen und einen geselligen Abend.



Von links nach rechts: Alexandra Maier, Michael Birker, Helmut Schorn, Albert Schwarzmann, Peter Wolf, Florian Übelhör, Christian Weizenegger

Foto: Klara Maier

## FREIW. FEUERWEHR UNTERMAISELSTEIN



### Dienstplan

Dienstag, 11. März 2025, Theorie für alle Gruppen

Dienstag, 18. März 2025, Atemschutzübung

Dienstag, 25. März 2025, Monatsübung Gruppe Freidorf

## TRACHTENVEREIN GRÜNTEBUEBE KRANZEGG



### Jugendproben

Am Dienstag, den 11. März 2025, starten wir mit unseren Jugendproben. Wir treffen uns immer um 18 Uhr im Proberaum am Wertstoffhof in Kranzegg. Wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen. Wer dieses Jahr fünf Jahre alt wird oder schon älter ist, darf gerne vorbeikommen, einfach nur zum Schnuppern oder auch gleich zum Mitmachen! Wir freuen uns auf euch!

Lisa, Severin, Lucian und Annika

### Generalversammlung

Zur Generalversammlung **am Mittwoch, den 12. März 2025, um 20.15 Uhr** in unserem Proberaum in Kranzegg (beim Wertstoffhof) laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die Eltern der Trachtenjugend herzlich ein.

### Die Tagesordnung:

- Begrüßung, Totengedenken, Verlesung der Tagesordnung,
- 1. Bericht 1. Vorstand
- 2. Bericht Kassier
- 3. Bericht Schriftführer, Bericht Jugendleiter, Bericht Vorplattler
- 4. Neuwahlen
- 5. Ehrungen
- 6. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

**WÖRZ**  
RAUMWERKSTATT

Müller & Müller  
**WÖRZ**

**Wir haben alles für den Sommer...**

- Markisen · Sonnenschirm
- Plissee · Insektenschutz
- NEU: Outdoor Möbel

**Markisen  
15 %  
Rabatt\***

**Insektenschutz  
10 %  
Rabatt\***

\* Aktion bis 20.03.25

Am Hohenbühl 2 · Rettenberg · Tel. 08327/931239 · [www.woerz-raum.de](http://www.woerz-raum.de)

## KIRCHENCHOR VORDERBURG

### Rückblicke

Am Samstag, 1. Februar 2025, abends um 19 Uhr zelebrierten wir das **Patrozinium St. Blasius** mit anschließendem Blasiussegen in unserer schönen Pfarrkirche. Wir sangen die St.-Canisius-Messe von Josef Kircher mit Anna Meixner an der Orgel und Georg Rietzler am Dirigentenpult.

Unser jährliches **Faschingskränzle** feierten wir heuer am 25. Januar unter dem Motto-Buchstaben **D**. Es zeigte sich mal wieder, dass unser Kirchenchor nicht nur gut singen, sondern auch klasse miteinander feiern kann. Bei leckerem **Döner** und **Desperados** trafen sich deshalb **Dalmatiner**, **Domino-Steine**, **Druiden**, **Drachen**, **Dobler-Mitarbeiter**, **Diebe**, die **Daltons** und viele weitere kreativ verkleidete Gestalten im passend geschmückten Probenraum für eine lange Party-Nacht in guter Gesellschaft!

### Ausblick

Unsere nächsten Auftritte finden am Karfreitag und Ostersonntag statt. Näheres hierzu im Mitteilungsblatt April.

Einen weiteren Termin, der uns sehr am Herzen liegt, dürfen wir jetzt schon ankündigen: Der Kirchenchor Vorderburg veranstaltet zur Feier des 155-jährigen Bestehens am **Sonntag, 29. Juni 2025**, ein **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche St. Blasius. Jetzt schon herzliche Einladung an unsere treuen Zuhörer und alle, die es werden möchten!



Ansage Vorstand Katrin Mayr.

Foto: Johanna Mitchell

## FRAGE: „WARUM WARTEN SIE?“

**GANZ**

**EINFACH**

- Badewanne zur begehbaren Dusche
- hoher Komfort mit geringem Aufwand
- Anti-Rutsch Beschichtung
- Sicherheitsglas
- saubere Baustelle
- kostenloses Angebot vor Ort
- bis zu 100 % Förderung

Ihr Umbau in 24 Stunden! **BADELIX** **0 83 74 588 145**

## FREIWILLIGE FEUERWEHR RETTENBERG E.V.



### 147. Generalversammlung

Die 147. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rettenberg e. V. fand am Samstag, 18. Januar 2025, um 20 Uhr im Brauereigasthof Engel statt. Stephan Wohlfahrt, begrüßte zu Beginn der Versammlung die Ehrengäste und alle anwesenden Mitglieder und berichtete vom zurückliegenden Jahr 2024, welches ganz im Zeichen des 150-jährigen Vereinsjubiläums stand. Die Tagesordnung ging weiter mit dem Bericht des Schriftführers, dem Kassenbericht mit anschließender Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft und den Berichten der beiden Kommandanten Florian Burger (Kranzegg) und Mirco Voss (Rettenberg). Danach stimmte die Versammlung jeweils einstimmig für die Satzungsneufassung und neue Mitgliedsbeiträge. Die Wahlen der Vorstandschaft und der Kommandanten fielen wie folgt aus:

1. Vorstand Stephan Wohlfahrt, 2. Vorstand Martin Götzfried, Kassier Simon Müller, Schriftführer Thomas Zwick, Fähnrich Walter Allgaier, Vertrauensleute Christian Kühnl und Florian Burger, Kommandant Rettenberg Thomas Kiesel, stellv. Kommandant Alois Moosbrugger, Kommandant Kranzegg Markus Fünfheld, stellv. Kommandant Martin Jenetzki.

Die Vorstellung der neuen Vorstandschaft erfolgt in der April-Ausgabe des Gemeindeblatts. 1. Bürgermeister Nikolaus Weißinger eröffnete im Anschluss die Grußworte und bedankte sich für das gelungene 150-Jahrest. Kreisbrandrat Markus Adler richtete ebenfalls seine Grußworte an die Versammlung, bedankte sich bei den scheidenden Kommandanten und gratulierte ihren Nachfolgern. Der Punkt Ehrungen startete mit der Verleihung des goldenen Ehrenkreuzes an Mirco Voss für sein langjähriges Engagement für die FFW Rettenberg. Glückwünsche kamen ebenfalls von den Kommandanten der Nachbarwehren Untermaiselstein und Vorderburg. Aus der Vorstandschaft verabschiedet und geehrt wurden zudem Josef Kiesel, Konrad Kiesel und Reinhold Lochbihler. Im Anschluss wurden die Ehrungen für Vereinszugehörigkeit durchgeführt. Nach einer Dankesrede im letzten Tagesordnungspunkt beendete Stephan Wohlfahrt den offiziellen Teil.



Die anwesenden geehrten Mitglieder mit Vorstand und Kommandanten: stehend v.l.n.r. (hintere Reihe): 1. Kmd. Rettenberg Mirco Voss, 1. Vorstand Stephan Wohlfahrt, Manfred Wolf (40 Jahre Verein), Anton Übele (50 Jahre Verein), Konrad Eberle, Reinhold Müller, Johann Bernhard (jeweils 40 Jahre Verein), Ehrenmitglied Josef Kiesel (50 Jahre Verein), 1. Kmd. Kranzegg Florian Burger. Sitzend v.l.n.r. (vordere Reihe): German Bernhard, Eduard Socher, Werner Kleinheinz, Franz Birker (jeweils 60 Jahre Verein)Foto: Thomas Zwick



## SCHÜTZENVEREIN KRANZEGG



### Übungs- und Vortelschießen Allgemein

Unser wöchentliches Übungs- und Vortelschießen findet immer am Dienstag statt. Schießbeginn ab 20 Uhr in Rettenberg.

### Übungsschießen Jugend

Die Jugend schießt jetzt ebenfalls immer am Dienstag ab 18.30 Uhr in Rettenberg. Infos zum Jugendschießen bekommt ihr von Stephan Auer unter 0151 7762069.

### Schießtermine und Dienstplan im Februar

- 11. März 2025 – Herbert Freiwald
- 18. März 2025 – Thomas Frommknecht
- 25. März 2025 – Markus Lochbihler
- 1. April 2025 – Peter Pommer

### Bericht der Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 25. Januar 2025 in der BierAlp statt. Erste Vorstand Helmut Frommknecht begrüßte 35 anwesenden Mitglieder. Darunter waren auch die Ehrenmitglieder Josef Tengel und Josef Beisser. Helmut Frommknecht berichtete über das Vereinsgeschehen des letzten Jahres. Schriftführer Marko Höcker berichtete über das Vereinsgeschehen außerhalb der sportlichen Aktivitäten. Eine bestens geführte Kasse konnte Kassier Herbert Freiwald vorlegen. Über die sportlichen Ergebnisse und Aktivitäten berichtete Sportwart Manuel Reitemann. Über die sehr erfreuliche Entwicklung der Vereinsjugend gab Stephan Auer Auskunft. Für langjährige Treue zum Verein wurden zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet: Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Stephan Auer geehrt. Ehrungen für 50 Jahre gingen an Alois Wohlfahrt, Ulrich Göhl, Sigi Frommknecht, Edith Götzfried, Cornelia Kirchbihler, Konrad Müller und Richard Göhl. Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurden: Fidel Prinz und Herbert Jörg. Und für sagenhafte 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Herr Josef Tengel ausgezeichnet.

2. Vorstand Markus Lochbihler, Jugendwart Stephan Auer, Zeugwart Sigi Frommknecht, und der 2. Beisitzer Peter Pommer wurden in Ihren Ämtern bei den anschließend durchgeführten Teilneuwahlen für weitere 2 Jahren in ihren Ämtern bestätigt. Unter dem TOP „Verschiedenes“, informierte Helmut Frommknecht über den Sachstand des geplanten Dorfgemeinschaftshauses in Kranzegg. Leider konnte er keine Neuigkeiten vermelden, so dass der SV Kranzegg, bis auf weiteres ohne eigenen Schießstand auskommen muss. Leider erübrigen sich daher auch weitere Planungen zum 150-jährigen Vereinsjubiläum und Veranstaltungen in der Zukunft.



Die geehrten Mitglieder v.l.n.r.: Alois Wohlfahrt, Ulrich Göhl, Sigi Frommknecht, Edith Götzfried, Fidel Prinz, Cornelia Kirchbihler, Josef Tengel, Herbert Jörg, Konrad Müller, Stephan Auer, Richard Göhl und 1. Der Vorstand Helmut Frommknecht.  
Foto: privat

## FREIWILLIGE FEUERWEHR RETTENBERG



### Altmetallsammlung 2025

Am **Samstag, den 29. März 2025**, führt die Rettenberger Feuerwehr wieder traditionell eine Schrottsammlung im Altgemeindebereich Rettenberg durch. Bitte legen Sie Ihren Schrott zur Mitnahme gut sichtbar am Straßenrand ab. Bei sperrigen, schweren oder eiligen Entsorgungen helfen wir Ihnen gerne nach Absprache – Michael Birker, Tel. 0160 8065894.

Das gesammelte Altmetall wird ordnungsgemäß über die Firma Föll in Kempten/Durach entsorgt. Alle erzielten Einnahmen werden ausschließlich für gemeinnützige Zwecke bei den Feuerwehren Rettenberg und Kranzegg verwendet. Somit können wir das Ausrüstungsniveau unserer Wehren regelmäßig verbessern und auf den neuesten Stand bringen, ohne dass wir öffentliche Kassen belasten.

Im Vorab allen „Altmetallspendern“ vielen Dank!

## ZWEITER FÖRDERAUFRUF 2025 FÜR KLEINPROJEKTE IN DER ÖKO- MODELLREGION OBERALLGÄU KEMPTEN

Die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten ruft erneut zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf. Im Rahmen des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ stehen für das Jahr 2025 noch Fördermittel zur Verfügung. Die Kleinprojekte können mit bis zu 50% gefördert werden. Unterstützt werden Ideen, welche die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken oder einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel leisten. Das sind beispielsweise Gerätschaften für die (Weiter-) Verarbeitung von Agrarrohstoffen wie Milch, Getreide oder Fleisch. Auch Ausstattungen für die Direktvermarktung oder Hofläden können gefördert werden. Neben Sachkosten sind auch Werbemittel wie Flyer oder Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung förderfähig. Einsendeschluss für Projektideen ist der **9. April 2025**.

### Voraussetzungen für die Förderung

- Maximale Gesamtausgaben von 20.000 € netto
- Es muss eine Bio-Zertifizierung oder ein unterschriebener Kontrollvertrag vorliegen (außer bei Bildungsprojekten)
- Start der Kleinprojekte ab Bewilligung der Förderung
- Abschluss der Projekte bis 20. September 2025
- Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden

Interessierte finden den Förderaufruf, die Auswahlkriterien sowie das Antragsformular und Merkblätter auf der Website der Öko-Modellregion unter [www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten](http://www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten).

Fragen zur Antragstellung beantwortet Cornelia Bögel unter 08323 99836-40 oder per E-Mail:

[oekomodellregion@lra-oa.bayern.de](mailto:oekomodellregion@lra-oa.bayern.de)

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 1. April.

## SCHÜTZENVEREIN UNTERMAISELSTEIN



### Volltrefferparty

Am Samstag, 22. März 2025, um 20 Uhr findet die Volltrefferparty des Schützenvereins mit Königsproklamation im Kleeblischsaal statt

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

### Übungsschießen

Mittwoch, 12. März, 20 Uhr, Schießleitung: Sophia Jörg

Mittwoch, 26. März, 20 Uhr, Schießleitung: Roman Weinberger

Mittwoch, 2. April, 20 Uhr, Schießleitung: Richard Bögle

### Josefsschießen

Mittwoch, 19. März, 20 Uhr, Schießleitung: Zoé Huber

### Jugendtraining

jeden Mittwoch um 18 Uhr

### Jubiläum: Das 30. Untermieselsteiner Jedermanschießen

Das Untermieselsteiner Jedermanschießen feierte das 30-jährige Jubiläum und begrüßte hierzu 40 Mannschaften mit insgesamt 160 Schützen. Den Sieg dieses Turniers errang die Mannschaft „Wird scho Wern“ mit den Schützen Thomas Buchenberg, Werner Schönberg, Verena Schmid und Simon Tengel. Den zweiten Platz sicherte sich die Mannschaft „Dre-amboys Dorfstraße“ mit den Schützen Oliver Graf, Martin Gehrmann, Sebastian Eller und Ludwig Prestel vor der Mannschaft „Wir ham nen Hahn im Korb“ mit den Schützen Verena Hörburger, Maria Schwarzmann, Claudia Metz und Tobias Metz. Das beste Blattl in der Einzelwertung wurde geschossen von Geli Wilhelm mit einem 30,2 Teiler. Den ersten Platz in der Punktwertung sicherte sich Claudia Metz mit 72,8 Punkten, in der Wertung nach Ringen gewann Claudia Metz mit 179 Ringen. Der Preis für die Meistbeteiligung ging zum wiederholten Male an den Verein „TSV Untermieselstein“ mit 6 Mannschaften, den zweiten Platz erzielte die „SG Rottachberg“ mit 4 Mannschaften und den dritten Platz teilten sich die Mannschaft „Stammtisch D'Grüntengurglar“ und die Mannschaft „Schreinerei Holzer“ mit jeweils 3 Mannschaften. Die Jubiläumsscheibe dieses Turniers gewann Anita Kolb mit einen 19,1 Teiler. Der Schützenverein Untermieselstein bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen beim Jedermanschießen 2025!



Von links: Verena Schmid, Simon Tengel, Thomas Buchenberg und Werner Schönberg.  
Foto: Markus Weinberger

## HARMONIEMUSIK UNTERMAISELSTEIN ROTTACH



### Bockbierfest

Am Samstag, den 29. März 2025, ist es wieder soweit! Man trifft sich zum traditionellen Bockbierfest im Kleeblischsaal. Um 20 Uhr wird das süffige Bockbier von Engelbräu angezapft. Die Musikerinnen und Musiker der Harmoniemusik sorgen wieder für Musik, lustige Unterhaltung und das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf zahlreiche feierlustige Besucher.

## PREIS SCHAFKOPFEN

### Qualifikationsturnier der Schafkopf-Trophy

Am Mittwoch, 12. März 2025, findet um 19 Uhr in der Bier Alp ein Preis-Schafkopf-Turnier statt. Wer kommen möchte meldet sich bitte bis spätestens 11. März bei Peter Kiesßling per WhatsApp Tel. 0176 96175256 an.

## PERSPEKTIVEN WECHSELN, ERFOLGE SICHERN

### Schwäbischer Direktvermarkertag rund um Generationenwechsel und Zukunftsthemen

Alte Gewohnheiten zu durchbrechen und den Betrieb an aktuelle und künftige Gegebenheiten anzupassen ist oft ein wichtiger Schritt für Direktvermarkter. Am schwäbischen Direktvermarkertag 2025 am Dienstag, 18. März 2025, von 9 bis 17 Uhr auf dem Arche-Hof Birk in Weitnau dreht sich deshalb alles um neue Ideen, innovative Ansätze und frische Perspektiven. Unter dem Motto „Perspektiven wechseln, Erfolge sichern: Zukunftsweisende Direktvermarktung“ bekommen die Teilnehmer in Vorträgen Impulse für eine zukunftsorientierte Arbeit und konstruktive Generationenwechsel. Veranstaltet wird der Tag vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, weitere Informationen und Anmeldung unter [www.aelf-ke.bayern.de](http://www.aelf-ke.bayern.de).



Kommunikation, KI und andere Zukunftsthemen kommen beim schwäbischen Direktvermarkertag zur Sprache. Foto: PantherMedia/Alexandrumusic



## STAND WITH UKRAINE – UNSER ALLGÄU HILFT

Zwei Paletten medizinische Hilfsgüter für das internationale Evakuierungsteam in der Ukraine



Max bei der Übergabe der medizinischen Hilfsgüter.

Foto: Organisation „Be free“

Unsere ukrainische Partnerorganisation „Be free“ hat wieder Unglaubliches geleistet. Olga und ihre Helfer fuhren bis an den Rand des Kriegsgebiet nach Dnipro, im Osten der Ukraine. In einer Lagerhalle trafen sie sich mit Max, dem österreichischen Fahrer beim internationalen ehrenamtlichen Evakuierungsteam TECMED. „Das Verbandsmaterial, die starken Schmerzmittel, die Alu-Kisten mit OP-Besteck und die beiden gespendeten Notfallkoffer brauchen wir gerade jetzt.

Die Tragen, Schutzkittel, Sauerstoffmasken und die drei Beatmungsgeräte helfen uns sehr, die Verwundeten in unserem Rettungswagen Notfallmedizinisch zu versorgen während wir sie in die Kliniken und Lazarette fahren. Vielen, vielen Dank an alle Spender im Allgäu“ freut sich Max bei der Übergabe. Die russische Armee zerstört mit brutaler Härte gezielt die zivile Infrastruktur wie Kliniken, Schulen, Kindergärten und Wohnungshochhäuser. Seit Kriegsbeginn wurden durch Drohnen und Raketen immer wieder Kraftwerke, Strom- und Wasserleitungen, Staudämme und Wasserreservoirs beschädigt. Über 12.000 ukrainische Zivilisten haben ihr Leben seit dem 24. Februar 2022 verloren. Täglich gibt es neue Verletzte. Ein Schwerstverletzter aus der Ukraine wird derzeit im Klinikum Kempten behandelt; unterstützt von dem Ukrainischen Verein Kempten (Allgäu) e. V. und von unserer Organisation. Andrea Klaus vom Helferteam aus Sulzberg: „Wir hören nicht auf, die Menschen in der Ukraine zu unterstützen und bereiten derzeit den 59. Hilfstransport vor. Am vergangenen Samstag erhielten wir aus der Auflösung einer Hausarztpraxis einen Infusionsständer, ein EKG-Gerät, einen Defibrillator, mehrere Behandlungsliegen und kistenweise Verbandsmaterial.“ Die Ehrenamtlichen haben bereits alles sortiert, gewogen, auf Paletten gestapelt und die Transportdokumente erstellt. „Mit diesen medizinischen Hilfsgütern wird Max vom Evakuierungsteam hoffentlich viele Verletzte retten können“ fügt Andrea Klaus hinzu. Fast täglich erhält die Hilfsorganisation aus Sulzberg Anfragen aus den Kriegsgebieten im Osten und Süden der Ukraine. **Die Zivilisten in der Ukraine benötigen dringend Vitamine, Lebensmittel und Hygieneprodukte.**

Wir freuen uns sehr über Geldspenden für Lebensmittel, Hygieneprodukte und Diesel für die LKWs in bar an der Sammelstelle, über paypal: unser-allgaeu-hilft@gmx.net oder Überweisung: Raiffeisenbank im Allgäuer Land, Konto: Stand with Ukraine – Unser Allgäu hilft, IBAN DE37 7336 9264 0107 1732 37. Mit Spendenquittung ab 300 €, Sparkasse Allgäu, Konto: BRK Kempten, IBAN DE57 7335 0000 0310 4000 31, Verwendungszweck: „UKRAINE-HILFE“ für die Zuordnung der Spenden an uns zwingend erforderlich und der Angabe Ihres Namens und Adresse. Öffnungszeit: samstags von 9 bis 12 Uhr in Sulzberg, Ried 8; Info-Telefon ab 15 Uhr: 0171 9510445

## VdK ORTSVERBAND RETTENBERG-BURGBERG



Liebe VdK Mitglieder und Bewohner der Gemeinde Rettenberg,

der Sozialverband VdK Bayern ist eine starke Gemeinschaft. Die Basis dafür bilden Ehrenamtliche, welches ein aktives Miteinander leben und gestalten. Es kommen Menschen zusammen, verbringen gemütliche und fröhliche Stunden miteinander, setzen sich für andere mit voller Kraft einlassen sich durch das ehrenamtliche Angebot anregen, mitreißen und aus dem Alltag entführen. Ohne VdK würde in Bayern ein großes Stück Menschlichkeit fehlen. Das Ehrenamt schafft enorm viel Mehrwert für das soziale Netzwerk in der Gemeinde. Wir vom VdK OV Rettenberg-Burgberg befinden uns zur Zeit in einer Situation, dass engagierte Ehrenamtliche fehlen: Kassier, Schriftführer mit Pressearbeit, Frauenbeauftragte und Beisitzer mit Sonderaufgaben Mitgliederpflege z. B. Geburtstags- und Krankenbesuche. **Wir benötigen Ihre Unterstützung.** Für jedes Ehrenamt bekommen Sie kostenlose Fort- u. Weiterbildung im VdK Bayern. Sie erwerben Grundwissen über Aufgaben im Ortsverband, lernen die Strukturen unseres Sozialverbandes, sein sozialpolitisches Ziel und seine Dienstleitungen kennen.

**Haben wir ihr Interesse geweckt?** Kontakt: VdK OV Rettenberg-Burgberg Ritter Aloisia Tel. 08327 930281, E-Mail: aritter.vdk@gmail.com

## DORFGEMEINSCHAFT VORDERBURG E.V.



### Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Dienstag, 18. März 2025, um 20 Uhr** im Dorfsaal vom Gasthof Hirsch in Vorderburg statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiere
4. Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft
5. Info
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf viele Mitglieder, Vorderburger und Interessierte.

Die Vorstandschaft

### Vorankündigung

Am **Freitag, dem 28. März 2025**, spielt die Gruppe „Diatonische Expeditionen“ mit Alexander Maurer, Katharina Baschinger und Theresa Lehner im Hirsch. Kartenreservierung online unter [dgvorderburg@gmail.com](mailto:dgvorderburg@gmail.com) oder im Dorfladen in Vorderburg.

## ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe vom Dienstag, 1. April 2025,  
ist am Dienstag, 18. März 2025, 12.00 Uhr.

## DORFVEREIN KRANZEGG E. V.



### Tanzkurs

Zum Jahresauftakt hat unser Abschlussball zu unserem Tanzkurs stattgefunden. Vielen Dank dem Trachtenverein Kranzegg e.V. für die Möglichkeit im Proberaum unsere Übungsstunden halten zu dürfen. Ein großes Dankeschön gilt natürlich unseren beiden Tanzlehrer/innen Cassandra und Oli für die tollen lehrreichen Stunden. Schön, dass so viele junge Mitglieder dabei waren – wir wünschen viel Spaß beim nächsten Tanz.

### Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 17. Januar 2025, fand unsere Jahreshauptversammlung in der BierAlp statt. Nach leckerem Abendessen und dem offiziellen Teil des Fördervereins hat der 1. Vorsitzende die Vereinsmitglieder begrüßt. Es folgten sein Bericht, der Bericht des Schriftführers und der Kassiere. Nach Entlastung der Vorstandschaft standen einige Neuwahlen an – die bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft stellten sich nochmals zur Wahl und werden in „neuer-alter Besetzung“ nochmals das Schiff lenken: 1. Vorsitzender Vincent Göhl, 2. Vorsitzender Florian Bader, Schriftführer Christoph Houghton, 1. Kassier Martin Jenetzky, 2. Kassierin Laura Maushart, 1. Beisitzer Johannes Müller und 2. Beisitzerin Lydia Karg. Es wurden Wünsche und Anregungen für das neue Jahr gesammelt und der Abend fand entsprechend unserem Faschingsmotto mit Bilderrückblick, tollen Gesprächen und vielen Tanzeinheiten seinen Ausklang.



Gruppenbild Tanzschulabschluss.

Foto: Laura Maushart

## JAGDGENOSSENSCHAFT UNTERMAISELSTEIN-RAUHENZELL

Die **Jahresversammlung** der Jagdgenossenschaft Untermaiselstein-Rauhenzell findet am **Mittwoch, 5. März 2025, um 19.45 Uhr** im Kleebichlsaal in Untermaiselstein, Immenstädter Str. 6, statt.

**Ab 19.45 Uhr** gemeinsames Essen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht von Neß Michael
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassenführers und des Notjagdvorstandes
6. Vorstellung des Haushaltsplans und Genehmigung durch Abstimmung
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
8. Bericht vom Jagdleiter Peter Manz
9. Bericht vom Förster Thomas Schneid
10. Wünsche und Anträge

Dazu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft herzlich eingeladen.

**Mitglied ist jeder, der ein jagdbares Grundeigentum hat.**

## JAGDGENOSSENSCHAFT VORDERBURG

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Vorderburg findet am **Montag, den 31. März 2025, um 20 Uhr** im Gasthof Hirsch in Vorderburg statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

### Tagesordnung.

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Entlastung von Kassier u. Vorstandschaft
6. Wünsche u. Anträge

## JAGDGENOSSENSCHAFT RETTENBERG

Jagdversammlung am **Freitag, 21. März 2025, um 20 Uhr** im Gasthof Engel in Rettenberg.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassier/der Vorstandschaft
7. Beschluss über die Verwendung des Jagderlöses
8. Teilneuwahlen zum Kassier
9. Wünsche/Anträge

Dazu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft herzlich eingeladen.

Mitglied ist jeder der ein jagdbares Grundeigentum hat.

Wir suchen DICH als  
**IMMOBILIEN-  
KAUFMANN**  
(w/m/d)

**A  
ZU  
BI**

WIR  
BILDEN AUCH  
FACHINFORMATIKER  
AUS! WEITERE  
INFOS HIER.

**DEIN ANSPRECHPARTNER**  
Martin Riedl  
bewerbung@sww-oo.de  
Telefon: 08321/6615 - 12

**DEIN ARBEITSORT**  
SWW Oberallgäu  
Grüntenstr. 43a  
87527 Sonthofen



## VEREINSFUCHS ON TOUR – SPRECHSTUNDE FÜR VEREINE VOR ORT



Du hast Fragen zu rechtlichen Themen rund um Vereine, zur Haftung des Vorstands oder willst eure Vereinssatzung überarbeiten? Neue Mitglieder sind nur schwer zu finden, es sind immer dieselben die anpacken und es läuft irgendwie nicht so ganz rund in eurem Verein? Für diese und weitere Fragen rund um das Vereinsleben bietet der Vereinsfuchs mit Vereinsberater Karl Bosch am **Dienstag, 18. März 2025, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus in Sonthofen** eine kostenlose Sprechstunde an. Pro Verein stehen ca. 45 Minuten zur Verfügung. Termine gibt es nach vorheriger Anmeldung bis 17. März 2025 unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)

Freiwilligenagentur Oberallgäu, Berghofer Straße 13, 87527 Sonthofen  
Telefon: 08321 6076-214  
E-Mail: [vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de](mailto:vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de)  
Website: [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)  
Facebook: @freiwilligenagentur.oa  
Instagram: @freiwilligenagenturoa

### Veranstaltungen und Workshops im April 2024

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

#### Workshop von digital verein(t): Fotos im Netz: Aufnahmen machen, Rechte klären und online stellen

**Mittwoch, 2. April 2025, 18 bis 21 Uhr**

Veranstaltungsort: Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14, Sonthofen

In dem interaktiven Workshop gibt es Einblicke in das Urheberrecht und das Recht am eigenen Bild. Fragen wie „Wann dürfen fremde Personen fotografiert und die Bilder veröffentlicht werden?“ und „Darf man auf Veranstaltungen Bilder machen und diese veröffentlichen?“ werden geklärt. Außerdem werden freie Lizenzen und was bei der deren Nutzung zu beachten ist besprochen.

**Anmeldung:** Bis 24. März 2025 unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)  
Kurznotiz der Veranstaltungen bei wenig Platz

#### Workshop von digital verein(t): Fotos im Netz: Aufnahmen machen, Rechte klären und online stellen

**Mittwoch, 2. April 2025, 18 bis 21 Uhr**

Veranstaltungsort: Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14, Sonthofen

**Anmeldung:** Bis 24. März 2025 unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)

#### Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)



#### Freiwilligenagentur Oberallgäu

Berghofer Straße 13  
87527 Sonthofen  
Telefon: 08321 6076-214  
Email:  
[vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de](mailto:vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de)  
Website: [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de)  
Facebook: @freiwilligenagentur.oa  
Instagram: @freiwilligenagenturoa

## PLATTLER VORDERBURG – SCHNUPPERSTUNDE

Die Plattlergruppe Vorderburg ist auf Nachwuchssuche. Wir laden alle interessierten Fehla und Buebe ab 12 Jahren am **Montag, 17. März 2025, um 18.30 Uhr** ins Vereinehaus ein. Du bist heimatverbunden und Tradition begeistert dich, dann komm vorbei und sammle ein paar Eindrücke rund ums Platteln in unserer Schnupperstunde.

## WASSERVERBAND KRANZEGGER ACH

### Einladung zur Jahresversammlung

Die Jahresversammlung des Wasserverbandes findet am **Montag, den 10. März 2025, um 20 Uhr** im Gasthaus Hirsch in Vorderburg statt.

Die Tagesordnung wird zu Beginn bekannt gegeben. Wir bitten um rege Teilnahme.

## VEREINSPAUSCHALE 2025: ANTRAGSFRIST FÜR SPORTVEREINE ENDET AM 3. MÄRZ

Um sich eine Sportförderung zu sichern, können Vereine noch bis Montag, 3. März 2025, Anträge für die Vereinspauschale einreichen. Später eingehende Anträge können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden. Um eventuelle Unklarheiten bei den Antragsunterlagen zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt, die Anträge frühzeitig und vollständig einzureichen.

Die erforderlichen Formulare sowie weiterführende Informationen stehen auf der Internetseite des Landratsamtes (Rubrik „Kommunales“) zur Verfügung: [www.oberallgaeu.org/landkreis-politik-kommunales-ehrenamt/kommunales](http://www.oberallgaeu.org/landkreis-politik-kommunales-ehrenamt/kommunales). Besonders zu beachten sind dabei die Hinweise zum Förderjahr 2025.

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an das Sachgebiet Kommunalrecht wenden.

Ansprechpartner ist Jens Eichert, Telefon 08321 612-249,  
E-Mail: [kommunalrecht@lra-oa.bayern.de](mailto:kommunalrecht@lra-oa.bayern.de)



**Spenglerei  
Holderied  
Meisterbetrieb**

**AB FRÜHLING 2025**  
stehen wir, die Spenglerei Holderied, Ihnen zur Verfügung und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

**WIR  
stellen  
uns vor!**

**UNSERE TÄTIGKEITSBEREICHE:**

- Blechbedachungen
- Dachsanierungen
- Blechverwahrungen
- Dachentwässerung



**Fabian Holderied** · Tel. 0160 381 9771  
[info@spenglerei-holderied.de](mailto:info@spenglerei-holderied.de)  
[www.spenglerei-holderied.de](http://www.spenglerei-holderied.de)

## GRUNDSCHULE RETTENBERG

### Schuleinschreibung für das Schuljahr 2025/26

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr findet am **Dienstag, 25. März 2025**, in der Grundschule Rettenberg statt. Die Einschreibung erfolgt gruppenweise nach Zeitplan, um pünktliches Erscheinen mit Ihrem Kind wird gebeten:

- 14 Uhr** Kindergarten Untermieselstein, alle Gruppen
- 15 Uhr** Kindergarten Am Grünen, Sonnengruppe und Sternengruppe
- 16 Uhr** Kindergarten Am Grünen, Regenbogen und Wolkengruppe  
alle weiteren Kinder mit auswärtigem oder ohne Kindergarten

#### Bitte bringen Sie mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes gemäß § 8 Abs. 3 über die Schuleingangsuntersuchung
- Nachweis Masernschutzimpfung
- Eventuell einen Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- Foto für die Buskarte

## RUND UMS KIND

### Selbstverkäuferbasar

**Sonntag, den 16. März 2025**, im Feuerwehrhaus Rettenberg.

Verkauf: 14 bis 16 Uhr.

Einlass für Schwangere (mit Mutterpass): 13.30 Uhr

Es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)



Foto: pixabay

## BAUERNHOFKINDERGÄRTEN VERNETZEN SICH

### Bayernweiter Online-Erfahrungsaustausch am 20. März 2025

Am 20. März findet von 15 bis 17 Uhr ein bayernweiter Online-Erfahrungsaustausch von Bauernhofkindergärten statt. Veranstalter sind die schwäbischen und oberbayerischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Im Rahmen der Veranstaltung können sich Anbieter von bayerischen Bauernhofkindergärten kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. Eingeladen sind ebenfalls interessierte landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer, Anbieter von Sozialer Landwirtschaft sowie Vertreter sozialer Organisationen beziehungsweise der Kommunalverwaltung. Ein praxisnaher Vortrag von Larissa Schweizer zum „Konzept Kita Natura“ bereichert den Nachmittag. Kita Natura unterstützt den Aufbau von Kindergärten auf oder in unmittelbarer Nähe von Bauernhöfen.

Anmeldung ist bis 1. März unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) unter Akademie Diversifizierung möglich. Dort gibt es auch nähere Informationen.



Foto: pixabay

## SENIOREN – RETTENBERG

Unsere nächsten Spielenachmittage finden alle zwei Wochen am Dienstag ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

**Die nächsten Termine:** 4. März, 18. März, 1. April, 15. April und 29. April

Das Kochenschwänzen findet immer am ersten Donnerstag im Monat im Gasthof Engel statt.

**Preiswerte Sommerreifen aller Marken**

AUTOHERZ

persönlich +++ sachkundig +++ verlässlich

Meisterwerkstatt • Neu- und Gebrauchtwagen

Inhaber Christian Herz  
Dorfstraße 35 – 37  
87549 Rettenberg-Freidorf

Telefon 08327/1010  
Web [www.auto-herz.eu](http://www.auto-herz.eu)  
E-Mail [info@auto-herz.eu](mailto:info@auto-herz.eu)



## Buddha-Haus

Meditations- und Studienzentrum e.V.

Das Buddha-Haus Seminarzentrum Allgäu sucht ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit 12-15 Std. Wochenstunden / Jahresgleitzeit  
Aufstockung langfristig möglich

Bei Interesse: Tel. 083 76-502 | [info@buddha-haus.de](mailto:info@buddha-haus.de)  
BUDDHA-HAUS e.V. | Uttenbühl 5 | 87466 Oy-Mittelberg



## EINSATZ AM BERG, IM WALD UND IM BÜRO

### Zwei Schulabgänger absolvieren ein Freiwilliges Ökologisches Jahr an der Fachstelle für Schutzwaldmanagement

Waldduft und Büroluft sind zwei Dinge, die Jonas Schaz und Chiara Heck im Schulalltag eher selten geschnuppert haben. Die jungen Erwachsenen haben sich deshalb entschieden, nach der Schulzeit ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei der Fachstelle für Schutzwaldmanagement am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten zu absolvieren. Motive für das Freiwilligenjahr gibt es viele: Zwischen Schulzeit und Studium eine Pause vom Prüfungsstress, Orientierung für das weitere Berufsleben oder – wie bei Jonas Schaz und Chiara Heck – einfach einmal die Möglichkeit ergreifen, sich für etwas einzusetzen, was einem am Herzen liegt. Eigentlich plant Jonas Schaz ein Mathematikstudium und Chiara Heck möchte zur Polizei. Aber das FÖJ ermöglicht es ihnen, ein Jahr lang praktisch etwas für den Bergwald zu tun. An der Fachstelle für Schutzwaldmanagement ist er damit an der ersten Adresse. Die Fachstelle erfasst den Zustand der Schutzwälder im Allgäu, ermittelt Gefährdungspotenziale, plant konkrete Sanierungsmaßnahmen und setzt diese um. So kann der Bergwald unterstützt und seine Schutzfunktionen – zum Beispiel gegen Muren- und Lawinenabgänge – erhalten oder wiederhergestellt werden. Schutzwaldmanager Anton Specht betreut die beiden Freiwilligen an der Fachstelle und ist von ihrem Engagement begeistert: „Wir freuen uns immer über tatkräftige Unterstützung und vor allem auch über das Interesse der jungen Leute.“ Denn der Freiwilligendienst im Schutzwaldmanagement erfüllt auch einen wichtigen Bildungsaspekt. „Ich habe in den letzten Monaten schon eine Menge gelernt“, so Chiara Heck, „wir betreuen zum Beispiel eine Waldklimastation und befassen uns dabei mit dem Wasserhaushalt im Waldboden.“ Aber auch praktische Arbeiten im Bergwald unterstützen sie tatkräftig. Jonas Schaz berichtet zum Beispiel von Pflanzaktionen mit Jugendgruppen, die er begleitet hat, oder von Hubschraubertransporten, die die beiden Freiwilligen unterstützen. „Ich finde das alles schon sehr interessant.“ Im Winterhalbjahr, wenn die Bergwälder bei Schneelage schlechter zugänglich sind, unterstützen sie auch mit Bürotätigkeiten, werten Daten aus und erlernen die Arbeit mit

Geoinformationssystemen. Noch bis Ende August erleben Chiara Heck und Jonas Schaz Outdoor-Alltag und Büroarbeit an der Fachstelle für Schutzwaldmanagement in Immenstadt. Dann geht es für sie weiter. Ob an Hochschulen, Unis oder in Ausbildungen, werden sie bis dahin noch entscheiden. Ihre FÖJ-Stellen werden dann jedenfalls für die nächsten Freiwilligen frei. Die Bewerbungszeit läuft bereits. Trägerorganisation des FÖJ an der Fachstelle Schutzwaldmanagement ist die Evangelische Jugend in Bayern. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es unter <https://www.foej-bayern.de/bewirb-dich/bewerbungsverfahren>.

Genauere Informationen zur konkreten Einsatzstelle gibt es auch bei Anton Specht am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten unter Telefon 0170 2212219.



*Auch die Kontrolle junger Bäume für eine Waldinventur gehört zu den Aufgaben der Freiwilligen.  
Foto: Cornelia Nigg*

## GUT UND NACHHALTIG FÜR SICH SORGEN – START IN DIE SELBSTVERSORGUNG IM ALLGÄUER KRÄUTERLAND

Selbstversorgung mit eigenem Gemüse, Kräutern und Früchten aus dem Garten ergänzt mit essbaren Wildpflanzen liefern das ganze Jahr eine hochwertige und schmackhafte Ergänzung zum Speiseplan. Der Allgäuer Kräuterland e.V. lehrt in seiner Akademie für Traditionelles Kräuter-Wissen seit über 10 Jahren den Weg zur Selbstversorgung und vermittelt dabei auch Wissen für weitere alltägliche Lebensbereiche. Erfahrene Experten zeigen dabei auch ganz praktisch bewährte Techniken. Neben einer fachgerechten Auswahl an Gemüse und Obstsorten für die Allgäuer Region werden in der Fachausbildung Selbstversorgung Grundlagen zum Anbau von Gemüse im eigenen Garten erarbeitet. Das sichere Erkennen der häufigsten „Wilden“ aus der Natur ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Weitere Themen sind u. a. die Methoden der Verarbeitung und Haltbarmachung, traditionelle, volksheilkundliche Heilmittel und selbsthergestellte Körperpflege. Neu ist das Thema

„energieautarkes Wohnen“. Der Einblick in die Kleintierhaltung rundet die Ausbildung ganzheitlich ab. Alle Inhalte werden in umfangreichen Skripten mit vielen Rezepten zusammengefasst. Wer sich zudem ein Zertifikat über die Selbstversorger-Ausbildung erwerben möchte kann am Ende der Ausbildung eine freiwillige Prüfung ablegen. Die Ausbildung umfasst 9 Wochenend-Module, die alle – je nach Interesse – auch einzeln buchbar sind. Das erste Modul „Selbstversorgung aus Garten und Natur – Permakultur“ geht von Freitag, 14. März bis Sonntag, 16. März 2025 und beinhaltet u. a. auch eine Einheit mit Brot backen.

Alle Informationen zur Selbstversorgung im Allgäuer Kräuterland und zu den Inhalten der 9 Module gibt es unter <https://allgaeuer-kraeuterland.de/84/akademie/selbstversorger>. Verantwortlich: Allgäuer Kräuterland e.V., Marktstr. 7, 87480 Weitnau. Rückfragen bitte an: [marketing@allgaeuer-kraeuterland.de](mailto:marketing@allgaeuer-kraeuterland.de), Frau Köhler.

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

## Freitag, 7. März

10 Uhr **Tanzen im Sitzen**  
Stephanuskirche Blaichach

19 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag von den Cook Inseln**  
in der Erlöserkirche Immenstadt

## Sonntag, 9. März

11 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Geburtstagssegens**  
Musikalisch gestaltet von „gönz gleagélé“  
Stephanuskirche Blaichach

## Dienstag, 11. März

14.30 Uhr **Seniorenkreis Spätzle**  
Stephanuskirche Blaichach

## Mittwoch, 12. März

17 Uhr **Friedensgebet**  
Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir teilen Zeit für Stille, Gottes Wort und Verheißung, um die aktuelle Not in der Welt zu bedenken. Mit dem Segen, den Gott uns zuspricht wollen wir gestärkt in den Alltag gehen.  
Stephanuskirche Blaichach

## Donnerstag, 13. März

18 Uhr **Teamertreff**  
Im Jugendraum der Erlöserkirche Immenstadt

## Sonntag, 16. März

17 Uhr **Gottesdienst und Vortrag zum Straßenkinderprojekt Reconciliação**  
Im Anschluss an den Gottesdienst, musikalisch umrahmt von der Gruppe Manuco, gibt es einen Vortrag und Aktuelles zum Projekt. Claudia Riedl berichtet mit Fotos von ihrem Besuch in Basilien.  
Ein brasilianischer Imbiss und südamerikanische Musik von Manuco runden den Abend ab.  
Stephanuskirche Blaichach

## Dienstag, 18. März

19 Uhr **Glaubensgespräch**  
Wir möchten zentrale Themen des Glaubens ins Gespräch bringen, Glaubenswissen vertiefen, Begegnungsmöglichkeiten eröffnen und Impulse für das Leben als Christ entdecken. Herzliche Einladung an alle – mit und ohne Vorwissen!  
Stephanuskirche Blaichach

## Freitag, 21. März

15 – 19.30 **Konfitag**  
Stephanuskirche Blaichach

## Sonntag, 23. März

11 Uhr **Gottesdienst**  
Stephanuskirche Blaichach

## Donnerstag, 27. März

14.45 Uhr **Gottesdienst**  
Seniorenresidenz Blaichach

## Freitag, 28. März

9 Uhr **Frühstück für Leib und Seele**  
Stephanuskirche Blaichach

## Sonntag, 30. März

11 Uhr **Gottesdienst**  
musikalisch gestaltet von der Gruppe „Kreuz & Quer“  
Stephanuskirche Blaichach

## Dienstag, 1. April

14.30 Uhr **Seniorenkreis Spätzle**  
Stephanuskirche Blaichach

**Wir suchen ein Häuschen  
oder ein Baugrundstück  
im Raum Rettenberg.**

Falls Du was weißt, freuen wir uns über deinen Anruf unter 0176/34468358.

*Anja und Jürgen*

**Anzeigen  
sind mehr  
als nur Werbung.**



**BADER**  
Bauunternehmen GmbH

**Alleine stark, zusammen  
unschlagbar im Bader Bau Team.**

**Komme  
zu uns!**

**Wir haben für September 2025 noch einen  
Ausbildungsplatz zum Maurer frei.**

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:  
Maurer (m/w/d) und Kranfahrer/Maschinist (m/w/d)**

Am Schleifenbach 8b • 87549 Kranzegg • 08327/585 • kontakt@bader-bau.de

## IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

**Sabine Barnsteiner**

Telefon: 08323 802-124 | E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

## MUTTER-KIND-GRUPPE

**immer dienstags ab 9.30 Uhr**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro unter 08323 8671 oder pfarramt.immenstadt@elkb.de

## WEITERHIN GILT

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Micha Steinbrück – micha.steinbrueck@elkb.de – 0151 17561601



## PFARREIENGEMEINSCHAFT GRÜNTEN

### Montag, 3. März

Montag der 8. Woche im Jahreskreis

- 8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe  
 8.30 Uhr in Rettenberg Eucharistische Aussetzung zum  
 40-stündigen Gebet und Rosenkranz  
 16 Uhr in Rettenberg Gestaltete Anbetungsstunde (bis 16.30 Uhr)  
 20 Uhr in Rettenberg Abschluss der Anbetung

### Dienstag, 4. März

Hl. Kasimir, Königssohn

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

### Mittwoch, 5. März

Aschermittwoch

- 18.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz  
 19 Uhr in Vorderburg Hl. Messe mit Aschaufliegung für Kinder,  
 Jugendliche und Familien

### Donnerstag, 6. März

Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

- 8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, anschl. Anbetung (bis 9.30 Uhr),  
 für Marie Rose und Jean Pierre Ball, die armen Seelen  
 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 19 Uhr in der Kapelle Emmereis Hl. Messe

### Freitag, 7. März

Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 18 Uhr in Rottach Rosenkranz  
 18.30 Uhr in Rottach Hl. Messe  
 19.15 Uhr in Rottach Anbetung (bis 20 Uhr)

### Samstag, 8. März

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

- 18.25 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 19 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Rosa Herz, Pater David William  
 Ssempungu

### Sonntag, 9. März

1. Fastensonntag

- 7.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

- 8.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Hans und Maria Herz,  
 Josefa und Xaver Straßer und Angehörige, Verstorbene der  
 Familie Allgaier, Weiher

- 9.55 Uhr in Rottach Rosenkranz  
 10.30 Uhr in Rottach Hl. Messe für Michael Zick

### Montag, 10. März

Montag der 1. Fastenwoche

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

### Dienstag, 11. März

Dienstag der 1. Fastenwoche

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz  
 19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Diemtar Lochbihler

### Mittwoch, 12. März

Mittwoch der 1. Fastenwoche

- 8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für die Priester, Thibaut,  
 Doris und Edith Mangold  
 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

### Donnerstag, 13. März

Donnerstag der 1. Fastenwoche

- 7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz  
 8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe  
 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 19 Uhr in der Kapelle Buchenberg Hl. Messe für Erwin Strunz und  
 verst. Angehörige der Familien Strunz-Kögel

### Freitag, 14. März

Hl. Mathilde, Gemahlin Königs Heinrichs I.

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

### Samstag, 15. März

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

- 18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz  
 19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Philomena und Josef  
 Lochbihler, Anna Klein, Theresia und Norbert Schneider,  
 Max und Berta Bartenschlager, Josef und Maria Tengel

*Wir können, was wir tun ..... wir tun, was wir können.*  
 Neu-/Umbau  
 Verputzarbeiten  
 Altbausanierung • Vollwärmeschutz  
 Pflaster- und Baggerarbeiten (3,5 t) ... und mehr.

# Kreativ-Bau

Wolfgang Jörg · Rottach · kreativ-am-bau@t-online.de

mobil 01 71/9 54 05 96 • Telefon 0 83 79/78 77

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
 Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

**LUMEN** BESTATTUNGEN  
 HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG | info@bestattungen-woelfle.de  
 Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
 Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

**Sonntag, 16. März**

2. Fastensonntag

- 9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Ottilie Grath, Heberle, Reitemann, Gerstner und für Anna Reitemann  
 11.45 Uhr in Untermaiselstein Taufe

**Montag, 17. März**

Hl. Gertrud, Äbtissin, Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Dienstag, 18. März**

Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz  
 19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe – Vorabendmesse zum Hochfest

**Mittwoch, 19. März**

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- 8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe zum Hochfest für Freddy Willman, Als Dankeschön für die Hilfe Gottes  
 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Donnerstag, 20. März**

Donnerstag der 2. Fastenwoche

- 13.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz  
 14 Uhr in Vorderburg Hl. Messe, Kranken- und Seniorengottesdienst mit Krankensalbung  
 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 19 Uhr in Wagneritz Hl. Messe

**Freitag, 21. März**

Freitag der 2. Fastenwoche

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Sonntag, 23. März**

3. Fastensonntag

- 7.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 8.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Marianne und Anselm Buchenberg und Hans, Balbina und Bärbel Hage, Franz-Josef Bernhard  
 9.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz  
 10.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Anni und Roman Wiedemann, Michael Groß, Magdalena und Georg Böck und Eltern Weber

**Montag, 24. März**

Montag der 3. Fastenwoche

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Dienstag, 25. März**

Hochfest der Verkündigung des Herrn

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 18 Uhr in Untermaiselstein Anbetung und Rosenkranz  
 19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe zum Hochfest für Ulrike Klepf und Marlis Jörg

**Mittwoch, 26. März**

Mittwoch der 3. Fastenwoche

- 15.30 Uhr in Rettenberg Heilige Stunde der Erstkommunionkinder  
 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Donnerstag, 27. März**

Donnerstag der 3. Fastenwoche

- 7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz  
 8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe  
 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Freitag, 28. März**

Freitag der 3. Fastenwoche

- 17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

**Samstag, 29. März**

Samstag der 3. Fastenwoche

- 13 Uhr in Vorderburg Trauung Julian Reise und Antonia Nigg  
 18.25 Uhr in Rottach Rosenkranz  
 19 Uhr in Rottach Hl. Messe für Dr. Josef Kirchmann u. verst. Angehörige, Verst. Angehörige der Familie Zanker-Hollweg

**Sonntag, 30. März**

4. Fastensonntag (Laetare)

- 9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz  
 10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Adi und Herbert Zötler

